



DER EICHENER SEE *

Foto: Dagmar Stetter



* Seite 33





Innovation that inspires





MUSIK. GILLHAUS.
Eine intakte Welt.

Musik Gillhaus GmbH
Markgrafenstr. 93, D-79115 Freiburg

Tel.: 0761- 484231
www.musik-gillhaus.de
information@musik-gillhaus.de

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	S 04	
Grußwort Landesobmann	S 06	
Grußwort Landesposaunenwart	S 08	
Nachruf	S 10	
Ehrungen	S 11	
Jugendposaunenchor	S 13	
Musik aus Frankreich	S 14	
Brass for Peace: Gebärdensprache	S 20	
Komponistenporträt KMD Prof. Carsten Klomp	S 22	
Rückblick Baden	S 26	
Neues aus Förderverein und Stiftung	S 34	
Regularien	S 40	
Ausschreibungen	S 41	
Geschäftsstelle	S 46	
Verkaufs- und Lieferbedingungen	S 47	
Preisliste	S 48	
Anzeigenpreise und Redaktionsschluss	S 54	
Impressum und Kontakt	S 55	

ANDACHT



Foto: Anke Henzler

Posaunenchöre haben eine besondere Verbindung zum Himmel. Und damit zu Gott. Das ist einfach so. In unseren glänzenden Instrumenten spiegelt sich der Himmel wieder, wenn wir im Freien spielen. Durch unser Blasen breiten sich Töne der Hoffnung aus in Kirchen oder Gemeindesälen und erreichen die Herzen, erfreuen die Seelen und bringen Gott näher zu den Menschen.

Diese besondere Fähigkeit und Gabe wurde mir bewusst, als ich über Sirach 35 predigen sollte. Dort heißt es: „Wer Gott dient, den nimmt er mit Wohlgefallen an, und sein Gebet reicht bis in die Wolken. Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken, doch bis es dort ist, bleibt er ohne Trost, und er lässt nicht nach, bis der Höchste sich seiner annimmt und den Gerechten ihr Recht zuspricht und Gericht hält. Der Herr wird nicht säumen noch Langmut zeigen, bis er den Unbarmherzigen die Lenden zerschmettert.“

Bei der Predigt ging es erst einmal um die Frage: Hilft Beten überhaupt? Die Antwort kann sich jede und jeder von uns selbst geben. Tut es gut? Tut es einfach gut, dazusitzen, die Gedanken zum Himmel schweifen zu lassen oder an Gott zu denken, zur Ruhe zu kommen, zu danken, zu klagen, zu weinen, das Gedankenkarussell im Kopf zu stoppen, durchzuatmen ... ? Tut es gut, einfach zu sprechen: „Vater unser im Himmel ...?“ Und in diese Gedanken, Gefühle, Worte alles hineinzulegen, was gerade in uns lebendig ist? Wenn ja, ist alles gesagt über das Beten. Es hilft. Völlig unabhängig von der Erfahrung, dass in Erfüllung geht, was ich mir wünsche, um was ich bitte.

Warum sind aber nun Posaunenchöre näher an Gott? Weil sie ein Druckmittel haben. Und zwar nicht moralisch, sondern physikalisch gesehen. Manchmal brauchen Gebete Zeit, bis sie dort oben „im Himmel“ ankommen und Gehör finden. „Das Gebet eines Demütigen dringt durch die Wolken, doch bis es dort ist, bleibt es ohne Trost, und er lässt nicht nach, bis der Höchste sich seiner annimmt.“

Manchmal dauert es ein wenig, dürfen sich die Töne der Hoffnung, die Gebete und Wünsche, die Glaubensehnsucht und die Lust an der Musik für Gott wie eine Wolken-

klangsäule nach oben schieben. Darin verborgen und wie mit hunderten Post-its an Gebeten und Wünschen behängt, dringt das alles ganz langsam zu Gott nach oben.

Da dürfen wir Ausdauer und Freude haben, das Zwerchfell spannen und den Ansatz trainieren, bis wir ganz oben sind mit unserem Klang und unserem Anliegen. Bis es gehört wird. Aber dann passiert etwas. „Gott spricht Recht zu. Und er säumt nicht, bis er den Unbarmherzigen die Lenden zerschmettert.“ Das ist eine richtig kraftvolle und sehr männliche Sprache. Gott kommt und spricht Recht und tritt dem Unbarmherzigen in die Eier.

Und spätestens jetzt haben wir die Antwort auf die Frage: „Hilft beten?“ Für den Unbarmherzigen auf jeden Fall. Und für die Barmherzigen auch. Nur sanfter. Amen

Pfr. Christian Link, Radolfzell



Foto: Steffi Christmann

GRUSSWORT LANDESOBMANN



der Landesposaumentag 2023, der auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim stattfinden wird, wirft seine ersten Blüten, Düfte und Farben voraus. Im Landesarbeitskreis haben wir uns Gedanken gemacht über das Motto dieses Posaumentages. Es soll anschließen an das Motto der Bundesgartenschau „Beste Aussichten“. Und darüber hinaus soll es auch typisch für uns sein und etwas von dem Kern unserer Botschaft enthalten. Nach einem kurzweiligen, spannenden Diskussionsprozess steht es fest: „Farbige Klänge – glänzende

Aussichten“. Nur wenige Tage später machten wir (Armin, Heiko, Monika und ich) uns daran, für das dazugehörige Bläserheft „Töne der Hoffnung 7“ Lieder auszusuchen.

Warum ich euch das erzähle? Nicht nur, weil es mein erstes großes Projekt als Landesobmann ist und ich mich an diesem lebendigen Prozess im LAK gefreut habe. Sondern weil es den Duft des Neuen atmet, voll bunter Farben der Hoffnung. Nach langen Monaten der Zurückhaltung, der Vorsicht und Planungsunsicherheiten wagen wir einen Aufbruch. Mit neuen Erfahrungen machen wir uns auf den Weg dorthin. Schmerzhaft mussten viele von uns in den letzten Monaten erleben, wie zerbrechlich und gefährdet das Leben ist. Vieles ist nicht mehr selbstverständlich.

Umso mehr erfüllt es mich mit großer Freude, auf einen Landesposaumentag zuzugehen, der durch das Ambiente einer Bundesgartenschau schon äußerlich ganz viel Lebensfreude, Fülle und Zuversicht ausstrahlt. Was wird das für ein Fest sein, wenn wir wieder fröhlich und unbeschwert feiern und blasen können!?! Junge und ältere Menschen werden sich begegnen, miteinander musizieren, sich in den Pausen austauschen und das Leben miteinander teilen. Ich hoffe, viele von euch sind dabei!

Diese Vorfreude hat auch unsere Suche nach der Auswahl der Lieder geprägt, die hauptsächlich aus dem neuen Anhang „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ stammen. Wir haben nach Liedern gesucht, die auf eine Gartenschau passen; nach solchen, die die Gottesdienste auch in den Gemeinden bereichern werden, und nach Liedern, die uns in unserer Zuversicht und unserem Vertrauen auf den Gott des Lebens bestärken, die hinausweisen auf das Neue, das Gott immer wieder für uns bereithält; kurz: „Farbige Klänge – glänzende Aussichten“.

Möge auch euch diese Vorfreude und Zuversicht auf „farbige Klänge“ und „glänzende Aussichten“ begleiten und durch die kommende Zeit tragen.

*„Gottes Segen behüte dich nun,
Gottes Frieden in all deinem Tun.
Geh gesegnet, getröstet, gestärkt und geliebt
in der Freude, die Gott dir heut gibt.“*

Euer

Christina Kihlewa-Röf



GRUSSWORT LANDEPSAUNENWART



Liebe Freundinnen und Freunde der Badischen Posaunenarbeit,

wie schon im Newsletter zu lesen war, sind die beiden badischen Landesposaunenwarte zum 1. Juli 2021 zu Kirchenmusikdirektoren ernannt worden. Das freut uns natürlich sehr und wir sind dankbar, dass die Landeskirche unser langjähriges Engagement würdigt. Zugleich sehen wir es aber auch als eine Auszeichnung für die Badische Posaunenarbeit als Ganzes an, denn die diese lebt ja nicht von ihren LPWs allein. Auch unser Geschäftsführer,

der Landesobmann und der Landesarbeitskreis leisten sehr viel für unser gemeinsames Ziel, die badischen Posaunenchorre zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten. Gerade in der bisherigen Corona-(Aus-)Zeit haben wir versucht, für Euch da zu sein. Dies ging natürlich nicht in Präsenz, aber in vielfältigen digitalen Angeboten. Dass die nicht so persönlich und familiär sein konnten wie reale Proben und Lehrgänge, war uns bewusst, doch waren sie eine gute Möglichkeit, Euch zumindest ein klein wenig über die Runden zu helfen und dazu zu animieren, sich ab und an mal wieder an das Instrument zu setzen oder sich mit anderen Musikthemen auseinanderzusetzen.

Jede Krise bringt einen dazu, Gewohntes zu überdenken und Neues zu wagen. So fand ich das digitale Angebot für Musiktheorie und Gehörbildung oder die Vorstellung eines neuen Notenheftes sehr ansprechend. Die Tatsache, dass etliche Teilnehmer/-innen mir sagten, sie hätten sich nie getraut oder die Zeit genommen, an einem realen Kurs teilzunehmen, hat mir gezeigt, dass wir hier unser Angebot in Zukunft erweitern müssen. Es gibt doch zahlreiche Bläser/-innen, die sich nicht zutrauen, solche Themen mit einer Gruppe zu erarbeiten, weil sie zu wenig Selbstvertrauen haben. Viele können es sich auch aus beruflichen oder familiären Gründen nicht einrichten, eine ganze Woche auf unseren Chorleitungskurs nach Neckarzimmern zu kommen. Für solche Personen ist ein digitales Angebot an mehreren Abenden ideal und auf jeden Fall besser als gar nichts. Wundert Euch also nicht, wenn künftig in unseren Jahresprogrammen Veranstaltungen auftauchen, bei denen als Ort MS Teams oder Zoom angegeben ist. Ihr sucht sie auf der Landkarte vergebens. 😊

Neben den Dienstleistungen der Landeskirche für Euch Posaunenchorre möchte ich aber auch die Verdienste von Förderverein und Stiftung Badische Posaunenarbeit erwähnen. Beide sind aus unserer Posaunenchorlandschaft in Baden nicht mehr wegzudenken. Die vielfältigen Förderangebote des Fördervereins sind eine große Hilfe für unsere Arbeit und für Euch bei den zahlreichen Aktivitäten vor Ort. Und die Stiftung hat zwar die langfristigen Ziele vor Augen, aber mit ihrer Unterstützung der Bläserbezirke bei der Einrichtung von Bezirksbläserschulen oder der Unterstützung der Jugendposaunenchorre bei der Anschaffung von Instrumenten zeigt auch sie, dass sie für Euch auch in der Gegenwart ein wichtiger Baustein ist. Die Stiftung feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und hat Ende Mai eine

digitale Feierstunde gehabt, auf der dargestellt werden konnte, dass die Stiftung auf einem sehr guten Weg ist. Die Kuratoriumsmitglieder haben sehr viel Zeit und Mühen in das Jubiläum investiert und mit der kompletten Neuauflage aller werbenden Druckerzeugnisse der Stiftung die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Bitte unterstützt die sehr gute Arbeit der zahlreichen ehrenamtlich Tätigen und werdet Mitglied im Förderverein oder Zustifter in der Stiftung. Das Geld ist gut angelegt! Natürlich freuen sich beide auch über fachliche und personelle Unterstützung. Traut Euch und macht mit. Spaß macht das übrigens auch, aber das war bei Gremien, die fast durchweg aus Posaunenchörnern bestehen, ja auch nicht anders zu erwarten. 😊

Zu guter Letzt soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Heft, welches Ihr gerade in Händen haltet, auch nicht auf wundersame Weise aus sich selbst entsteht, sondern durch fleißiger Hände Arbeit den Weg zu Euch findet. Ich danke sehr Gisela Kirchberg-Krüger, die federführend das Heft konzipiert, zusammenstellt, korrigiert und alle daran Beteiligten dazu animiert, halbwegs fristgerecht Beiträge zu liefern und endlich mal in die Gänge zu kommen. Sie arbeitet im Team optimal mit unserer Grafikerin Steffi Christmann zusammen, die mit viel Liebe zum Detail die Hefte layoutet und grafisch gestaltet. Sie ist zwar leider immer noch keine Posaunenchorbläserin, aber vor etlichen Jahren als Teilnehmerin der Motorradfreizeit an diese Aufgabe gekommen und wir sind Ihr sehr dankbar, dass Sie uns nun schon seit fast zwei Jahrzehnten die Treue hält.

Ihr seht, die Badische Posaunenarbeit besteht aus vielen Elementen, die gut ineinander greifen müssen, damit sie Euch Eure Arbeit vor Ort erleichtert und ergänzt. Solltet Ihr etwas in unserem Angebot vermissen, lasst es uns bitte wissen. Wir sind bemüht, Euch zu helfen, wo es nur geht. Nehmt Kontakt mit uns auf, lasst uns darüber reden und Taten folgen. Denn eines ist ganz klar: Die Badische Posaunenarbeit lebt in erster Linie von und für Euch und Eure Mühen, und Opferbereitschaft vor Ort in den Gemeinden ist der eigentliche Motor des Ganzen und ein großer Schatz für unsere Kirche.

Ich wünsche Euch nun einen schönen und erholsamen Sommer. Denkt nicht allzu viel an Corona und spielt weiterhin zur Ehre Gottes und zu unser aller Vergnügen, Trost und Zuversicht.

In herzlicher Verbundenheit Euer
alter und neuer LPW KMD 😊



NACHRUF



Wer nur den lieben Gott
lässt walten
und hoffet auf ihn
allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.

Wer Gott,
dem Allerhöchsten, traut,
der hat
auf keinen Sand
gebaut.



31.12.1945 - 30.05.2021

Wir trauern um meinen
geliebten Mann,
unsere Papa, Schwiegervater und Opa.
Wir werden ihn sehr vermissen!

—
VOLKER
FRIEDRICH
ERNST
—

Die Urnenbestattung
findet am Freitag, 18. Juni 2021,
um 15.30 Uhr im Familien- und Freundeskreis
auf dem Begräbnishof in Leuda statt.

Brigitte, Martin,
Dorothea mit Jan, Joscha und Luko

EHRUNGEN

FOLGENDE BLÄSERINNEN UND BLÄSER WURDEN IN DEN VERGANGENEN WOCHEN UND MONATEN FÜR IHR LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT IM POSAUNENCHOR GEEHRT:

PC Hohensachsen-Lützelsachsen

40 Jahre

Kai Kraft

50 Jahre

Friedrich Laudenklos



*Wir danken allen
Jubilarinnen und Jubilaren
für ihr langjähriges
Engagement und
wünschen weiterhin
viel Freude bei ihrem Dienst
soli Deo gloria.*

**Wir sorgen für
den guten Ton!**

 **musik
Schlaile**

75173 Pforzheim
Dillsteinerstr. 15
Tel. 07231-23685



Beratung • Verkauf • Mietkauf • Reparaturen



Blasinstrumente
international bekannter Hersteller
und kleiner Werkstätten
sind unsere Stärke



Fotografieren Sie
den Code mit dem
QR-Code-Leser
Ihres Mobiltelefons
ab. Der Code führt
Sie direkt zu unseren
Angeboten.



**Musik
Bertram**

Postfach 1153
D-79011 Freiburg
Friedrichring 9
D-79098 Freiburg
Telefon + 49 (0)761 27 30 90-0
Telefax + 49 (0)761 27 30 90-60
E-Mail: info@musik-bertram.com
Internet: www.musik-bertram.com



JUGENDPOSAUNENCHÖRE



Foto: Marit Petersen

AUSSCHREIBUNG JUGENDPOSAUNENCHÖRE NORD- UND SÜDBADEN 2021-2023

Leider sind in der aktuellen Runde der Jugendposaunenchöre Nord- und Südbaden einige Termine ausgefallen oder durch kleinere Formate ersetzt worden. Armin Schaefer und ich haben lange gezögert, in die Planungen für die nächsten zwei Jahre einzusteigen. Das haben wir aber jetzt getan und hoffen, dass wir wieder in normales Fahrwasser zurückkommen. Aktuell sind wir in den finalen Planungen und spätestens nächste Woche werden die neuen Termine und Ausschreibungen auf der Homepage komplett eingestellt sein. Von daher schaut in den nächsten Tagen gerne mal vorbei. Was auf jeden Fall feststeht, ist, dass die Vorspiele für die nächste Runde am **26. September 2021** oder in Absprache mit uns LPWs auch vorher stattfinden. Die Infos und Ausschreibungen findet ihr unter [jpc.posaunenarbeit.de]. Armin und ich, wir freuen uns auf viele Interessent*innen an dieser tollen Arbeit!

Heiko Petersen



Foto: Frieder Reich

MUSIK AUS FRANKREICH

Viele Posaunenwerke geben – meist im vierjährigen Turnus – eigene Bläserhefte heraus. Eine Besonderheit bilden hier die Rheinischen Bläserhefte, die seit 2005 jeweils ein Land oder eine Region in Europa als Motto haben. Landesposaunenwart Jörg Häusler hat nach England, Skandinavien, dem östlichen Europa und Italien nun „Musik aus Frankreich“ zum Thema für das Rheinische Bläserheft 2021 ausgewählt. Ein dankbares Thema, hat doch die französische Musik in allen Epochen herausragende Musiker und Komponisten hervorgebracht, die oft auch Vorbild für andere Komponisten in ganz Europa waren. Man denke an die großen französischen Barockkomponisten und die französische Orgelschule, an der kein(e) Kirchenmusiker(in) vorbeikommt. Bei dem Wort „Chanson“ kommen mir sofort typische Klangfarben in den Kopf.

Neben der Notenausgabe sind auch ein Beiheft und eine CD erschienen. Dazu aber später mehr. Die Hauptaufgabe bei der Erstellung der Notenausgabe war es, aus dieser Fülle an Möglichkeiten Musik für die Praxis der Posaunenchoräle auszuwählen und zu beauftragen, und so ist eine Notenausgabe entstanden, die sich in folgende Kapitel aufteilt:

- I. Kompositionen französischer Meister
- II. Choralbearbeitungen
- III. Musik zum Gottesdienst
- IV. Orgel und Bläser
- V. Auftragskompositionen
- VI. Chansons und mehr

Die Kompositionen französischer Meister spannen einen Bogen von Josquin Desprez' berühmter Beschreibung des Liebesliedes einer Grille „El Grillo“ aus dem 15. Jahrhundert bis zu einer Bearbeitung von Eric Saties „Gymnopédie No. 1“ aus dem frühen 20. Jahrhundert. Hier findet man Klassikschlager wie eine Bearbeitung des „Karnevals der Tiere“ und „Tollite hostias“ (Schlusschor des Weihnachtsoratoriums) von Camille Saint-Saëns, der „Pavane pour une infante défunte“ von Maurice Ravel und dem „Rigaudon“ von André Campra. Von Marc Antoine Charpentier wurde glücklicherweise nicht eine weitere Bearbeitung seines „Prélude“ aus dem Te Deum aufgenommen, sondern man findet zwei sehr schöne Bearbeitungen unbekannter Werke. Weitere Bearbeitungen von Werken von Josquin Desprez, Claude Gervaise, Jean-Baptiste Lully, Michel-Richard Delalande, François Couperin, César Franck und Alexandre Guilmant runden dieses Kapitel ab und bieten den Posaunenchorälen viele Optionen sowohl für den Gottesdienst als auch für konzertante Aufführungen.

Rheinisches Bläserheft 2021

Musik aus Frankreich



Stube
Edition 2476

Für das Kapitel der Choralbearbeitungen wurden Vorspiele und Sätze zu Liedern aus dem EG beauftragt, deren Texte oder Melodien französischen Ursprungs sind. Hier finden sich vor allem bewährte Komponistennamen wie Traugott Fünfgeld („Hört der Engel helle Lieder“ und „Ich lobe meinen Gott“), Steffen Schiel („Korn, das in die Erde“), Simon Langenbach (Fantasie über „Ich lobe meinen Gott“), Martin K. Schubert („Christus, das Licht der Welt“) und Jens Uhlenhoff („Wir haben Gottes Spuren festgestellt“). Dazu kommen ein Vorspiel und ein Satz zum Anhanglied „Du hast vereint in allen Zonen“ (EG West 609) des Leverkusener Kirchenmusikers Michael Porr, von dem hier erstmalig ein Werk für Posaunenchor veröffentlicht wurde. Durch die Auswahl vieler oft gesungener Lieder, zu denen gut spielbare Werke entstanden sind, wird dieses Kapitel sicherlich häufige Verwendung in der Praxis finden können.

Unter „Musik zum Gottesdienst“ wurden Adaptionen von Vokalkompositionen veröffentlicht. Hier finden wir mit dem „Pie Jesu“ aus dem Requiem von Gabriel Fauré ein weiteres sehr bekanntes Werk. Die Solostimme wurde mit Text abgedruckt und für die CD sehr schön mit einer Sängerin aufgenommen. In der Praxis wird das aber wohl nicht ohne Verstärkung der Stimme praktikabel sein. Die Ausführung der Solostimme ist aber auch für Trompete oder Posaune geeignet.

Eine Besonderheit bildet das Kapitel „Orgel und Bläser“. Von den drei abgedruckten Werken, „Adagio und Finale“ aus der Orgelsymphonie von Camille Saint-Saëns, „Air de Lia“ von Claude Debussy und „Cantique de Jean Racine“ von Gabriel Fauré wurde jeweils nur der Bläserauszug abgedruckt. Die Orgelstimme (auch Dirigierpartitur) findet sich jeweils im Beiheft (s. u.).

Die sechs Auftragskompositionen nehmen mit 34 von 113 Notenseiten fast ein Drittel der „Musik aus Frankreich“ ein. Sie bilden damit den Schwerpunkt des Buchs und gehören für mich zu den Highlights. In „Une place en France ...“ versucht Matthias Nagel den Geist der Gesänge von Taizé einzufangen. Die Lieder selbst dürfen nach den Vorgaben der Kommunität nicht anders als im Original verwendet werden. Matthias Nagel ist es in seiner siebenstimmigen Fantasie trotzdem gut gelungen, diese besondere Klangwelt wiederzugeben.

Jens Uhlenhoff hat in seinen durchgehend vierstimmigen „Fantasien über Bilder von Marc Chagall“ äußerst klangstarke Vertonungen zu „Die Arche Noah“, „Die Opferung

Isaaks“ und „Der brennende Dornbusch“ geschrieben, die für viele Posaunenchöre möglich sein sollten. Die Bilder und ebenso einige Gedanken vom Komponisten findet man im Beiheft.

„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry gehört zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Dieter Wendel hat eine zauberhafte fünfstimmige Vertonung zu diesem Buch mit den Sätzen „Der kleine Prinz auf seinem Planeten“, „Fragen nach dem Sinn“ und „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ geschaffen. Sehr geeignet für eine Aufführung sind drei kleine Vorlesestücke zum „Kleinen Prinzen“ von Friedemann Schmidt-Eggert, die ebenfalls im Beiheft zu finden sind.

Stefan Mey lädt uns auf eine „Tour de France“ ein. In fünf vier- bis sechsstimmigen Sätzen werden typisch französische Klanglandschaften erzeugt – im ersten Satz mit deutlichen Anklängen an die Marseillaise, die französische Nationalhymne. Den Abschluss dieses Kapitels bilden „Noël en France“ von Jean-François Michel und „La Lionne“ von Louis Bert.

Bleibt noch der Blick auf das letzte Kapitel: Chansons und mehr. Neben den großartigen Chansons von Edith Piaf „Je ne regrette rien“ und „La vie en rose“ finden wir hier zahlreiche Lieder und Songs, die einen großen Bekanntheitsgrad haben: „Elle ne me voit pas“ (aus dem Film „Asterix und Obelix gegen Cäsar“), „Vois sur ton chemin“ (aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“), „Plaisir d’amour“ (eigentlich älter, aber vor allem bekannt durch zahlreiche moderne Versionen, z. B. Elvis Presleys „Can’t Help Falling in Love“, das auf diesem Lied basiert), „Comment te dire adieu“ und „Les Champs-Élysées“. Eine swingende Fassung von „Sur le pont d’Avignon“ von Jürgen Hahn komplettiert dieses Kapitel.

Bleibt die Frage, für wen dieses Buch empfehlenswert ist. Als Hilfe hierfür vielleicht ein Blick auf die Zahlen: Die „Musik aus Frankreich“ beinhaltet 46 Titel mit insgesamt 73 einzelnen Sätzen. 38 Sätze sind rein vierstimmig (Oberstimmen ad lib. nicht mitgezählt), 12 Sätze sind vierstimmig mit häufigeren Teilungen, 15 Sätze sind fünfstimmig und 6 Sätze sind sechs- bis achttimmig. Dazu kommen noch zwei Begleitsätze für tiefe Stimmen. Die in der Regel vierstimmigen Begleitsätze „beschönigen“ das Bild etwas, aber es ist klar festzuhalten, dass das Buch für Posaunenchöre, die in der Regel „nur“ vier- bis fünfstimmige Werke musizieren, viel zu bieten hat. Was den Schwie-

rigkeitsgrad der Werke angeht, gibt es auch in der „Musik aus Frankreich“ einige technisch anspruchsvolle Werke, aber im Durchschnitt ist der Schwierigkeitsgrad leichter als bei früheren Rheinischen Bläserheften.

Das Beiheft zur Notenausgabe beinhaltet kurze Andachten zu den in der Notenausgabe abgedruckten EG-Liedern und drei komplette Gottesdienstentwürfe. Unter „Beigaben zum Bläserheft“ gibt es Erklärungen und Ergänzungen zu etlichen Werken des Bläserhefts sowie die Bilder von Marc Chagall und Bilder zum „Karneval der Tiere“. Unter „Zum Schmunzeln“ hat der rheinische Landesobmann Friedemann Schmidt-Eggert in seiner charmanten, witzigen und tiefgründigen Art einiges beigetragen. Den Abschluss des Beihefts bilden die Partituren zu den drei Werken für Bläser und Orgel. Ich rate auf jeden Fall zum Kauf des Beihefts!

Abschließend noch ein Eindruck zur CD „Musik aus Frankreich“. Jörg Häusler hat mit seinem Ensemble „Con spirito“ und einer solistischen Besetzung 33 Titel aufgenommen, also knapp die Hälfte der Notenausgabe. Sie bietet einen guten Höreindruck und ist klanglich und musikalisch sehr gelungen. Notenausgabe und Beiheft sind im Strube Verlag erschienen. Es gibt zusätzlich eine gesonderte Ausgabe für Trompeten in B. Die CD ist im Posaunenwerk Rheinland erschienen.

Wenn unsere Familienfreizeit in Frankreich dieses Jahr hätte stattfinden können, wäre die „Musik aus Frankreich“ bestimmt der Renner auf der Freizeit geworden. Eine sehr gelungene Notenausgabe!

PREISE:

Notenausgabe: 16,- €; Staffelpreis ab 15 Stück: 15,- €

Beiheft: 12,- €

CD: 17,- €

Erhältlich über unsere Geschäftsstelle!

Heiko Petersen

Im Rahmen unseres digitalen Osterlehrgangs hat Landesposaunenwart Jörg Häusler am Freitag, dem 9. April, die „Musik aus Frankreich“ vorgestellt. Michael und Dagmar Reger waren bei der Zoom-Veranstaltung auch dabei und ich habe dabei spontan dazu aufgerufen, ein paar Exemplare dieses schönen Heftes für den Chor in Südfrankreich zu spenden. Ganz schnell haben Katja Merck und Donate Jakoby-Gaide die Spenden übernommen, so dass der Chor in den Cevennen nun 15-mal die Notenausgabe und zusätzlich dreimal die Ausgabe für Trompete in B erhält.

Liebe Katja, liebe Donate, vielen herzlichen Dank für eure spontane Großzügigkeit!

Heiko Petersen



BRASS FOR PEACE: GEBÄRDENSPRACHE



GEBÄRDENSPRACHE IM JUNGBLÄSERUNTERRICHT! PASST DAS ÜBERHAUPT ZUSAMMEN?

Ja klar! Judith Quappen zeigt, wie man visuelle Zeichen zur Kommunikation im Instrumentalunterricht einbauen kann. Diese stellte sie uns, Volontärinnen von Brass for Peace, in einem Workshop vor, wodurch wir viele neue Eindrücke und Ideen für den Unterricht gewinnen konnten. Trotz unserer meist unbeholfenen Versuche, die Bewegungen umzusetzen, waren wir mit sehr viel Spaß und Freude dabei.

Aber wie funktioniert das?

Die Gebärdensprache funktioniert nicht akustisch. Gerade deshalb kann man sie im Unterricht gut einsetzen, da die akustischen Signale wie die Musik nicht unterbrochen werden müssen. Der Workshop setzte sich aus drei Arbeitseinheiten auf Zoom zusammen.

Beim ersten Treffen bekamen wir sehr viel Input zur Sprache. Wir lernten verschiedene Gesten zu Vokabeln, die oft im Unterricht gebraucht werden. Gerade im Bezug auf Rhythmus ist es wichtig zu wissen, dass die Gebärdensprache nicht syllabisch funktioniert und dadurch bekannte Rhythmuswörter wie „Amsterdam“ keine Wirkung mehr haben. Um Rhythmen zu gebärden, nutzt Judith die Rhythmussprache nach Kodaly. Dabei wird zum Beispiel die Silbe „Ta“, die für eine Viertelnote steht, mit einer Faust dargestellt. Die Faust ist die Gebärde „a“ im Alphabet, das „t“ fällt dabei aus praktischen Gründen weg. In einem 4/4 Takt, ta-ta-ta-ta gesprochen, bewegt sich die Faust viermal wie beim „an die Tür klopfen“. Diesen Umgang mit Rhythmen konnten wir bereits spielerisch im Unterricht etablieren.

Beim zweiten Treffen waren wir herausgefordert, das Gelernte anzuwenden, und üben fleißig an Jungbläserstücken, die uns mit ihren Überbindungen und Punktierungen Muskelkater in den Fingern bescherten. Diese alternative Kommunikation ist auch deswegen hilfreich, da gemeinsame Gebärden einzelne Wörter in ihrer Bedeutung bestärken. Im Unterrichtsgeschehen von Brass for Peace ist das besonders wichtig, da Englisch für alle Beteiligten eine Fremdsprache ist.

Für das dritte Treffen sammelten wir Wörter, die wir noch zusätzlich als Gebärden verwenden wollen. Mit Ausdrücken wie „schneller ziehen“, „schaut zu mir“ und „mein Ventil klemmt, ich gehe es ölen“ stellten wir Judiths Kreativität auf die Probe. Sie konnte uns aber mit Leichtigkeit zu jedem Wort mindestens eine Art zeigen, wie man es am besten mit Gebärden darstellt. Beim sehr beliebten Ausdruck „meine Ventile klemmen“ haben wir uns zum Beispiel so auf die Gebärde „meine Ventile sind kaputt“ geeinigt. Das passt sehr gut, da uns Schüler*innen, bei denen das Ventil nicht mehr in die Ausgangsstellung zurückgeht, oft sagen „my valves are broken“ und wir sofort wissen, dass es an Öl mangelt. Nachdem wir viel geübt hatten, verabschiedeten wir uns dankend von Judith und sind sehr froh, dass wir dieses Seminar mit ihr machen konnten.

Zusammen mit unserem anstehenden Abschlusskonzert war das eine der letzten Aktivitäten in meiner Zeit als Volontärin bei Brass for Peace. Auch wenn ich nicht ausreisen konnte, bin ich dankbar und froh, Teil der ersten Generation von Friday-Zoom gewesen zu sein, tolle Schüler*innen kennengelernt zu haben und gemeinsam mit Karin, ohne die es nicht so viel Spaß gemacht hätte, das Beste aus diesem Jahr herausgeholt zu haben. Jetzt schaue ich mit Vorfriede dem Beginn meines Studiums entgegen und plane bereits, wann ich die nächsten Volontärinnen, Pauline und Karin, in Palästina besuchen kann.

Tamara Jakob



KOMPONISTENPORTRÄT KMD PROF. CARSTEN KLOMP

Als Organist ist man ja meist nur von Pfeifen umgeben, da tut ein wenig Abwechslung gut. Deswegen freue ich mich immer, wenn bei mir auf der Orgelempore Posaunenchor zu Gast sind – wobei: Orgelempore stimmt mittlerweile nicht mehr (und Posaunenchor ist politisch nicht mehr korrekt, weil die Trompeten und die Hörner und die Tuben ... fehlen), denn „meine“ Orgel, die Klais-Orgel der Heidelberger Peterskirche, steht zu ebener Erde hinten links im Kirchenschiff.

Aber damit bin ich bereits in der Gegenwart angekommen und das ist für eine Vorstellung vielleicht ein bisschen übereilt. Also noch mal von vorn:

1965 im westfälischen Hagen geboren und – wer schon mal in Hagen war, weiß warum – schnell weggezogen. Um die Möbel nicht weit tragen zu müssen, sind wir ins benachbarte Städtchen Herdecke gezogen. Warum ich schon als sehr kleiner Junge immer Orgel spielen wollte, kann ich eigentlich kaum sagen. In meiner Familie gab es jedenfalls weder Kontakt zur Kirche noch zur Orgel. Da mein Großvater darauf bestand, dass ich vor der Orgel erst Klavier spielen müsse, habe ich mit sechs Jahren auf den schwarz-weißen Tasten eines damals schon recht betagten Klaviers (das heute noch bei meiner Schwester steht) Unterricht bekommen.

Da mich in der evangelischen Kirche niemand an die neue Orgel lassen wollten, bin ich halt zu den Katholiken gegangen, wo ich von dem franziskanischen KOCH (Küster-Organist-Chorleiter, eine damals sehr verbreitete Kombination in der katholischen Kirche), Bruder Bonni (der natürlich Bonifatius hieß), sehr nett empfangen und ein wenig unterrichtet wurde – und durfte gleich (mit 10 Jahren) die ersten Familienmessen begleiten. Es hat einige Jahrzehnte evangelischen Dienstes gedauert, bis ich auf eine etwa gleichgroße Zahl evangelischer Gottesdienste wie katholischer Messen zurückblicken konnte.

Und dann C-Prüfung mit 17 und der Wunsch, Musik zu studieren, zunächst Schulmusik mit Hauptfach Klavier (für Orgel reichte es mangels Unterricht nicht zum Hauptfach) und damit das Glück, in Köln durch die Aufnahmeprüfung zu fallen: Dort durfte man nicht Klavier/Orgel studieren, statt dessen lernte ich etwa sechs Monate, an einer Blockflöte zu nuckeln – und fiel erwartungsgemäß in diesem Fach durch die Prüfung. In Detmold war die Kombination Klavier/Orgel möglich und ich studierte von 1984 bis 1992 Schulmusik mit Deutsch als Zweitfach in Bielefeld, Klavier-Seminar (Musikschullehrer für das Fach Klavier), Kirchenmusik A und Künstlerisches Hauptfach Orgel.

Da ich neben dem Studium bereits eine große C-Stelle mit wöchentlich drei Gottesdiensten, Chor, Kinderchor und einem Konzertetat auch für oratorische Aufführungen in Herdecke innehatte (inzwischen ließ man mich auch an die nicht mehr so neue Orgel), galt ich nach dem Studium nicht als Berufsanfänger und wurde gleich auf

eine große A-Stelle in Bremerhaven eingeladen – damals, als es noch 30 bis 40 Bewerbungen auf so eine Stelle gab, keine Selbstverständlichkeit. Die Arbeit und die Menschen in Bremerhaven habe ich geliebt, meine extrem neobarocke Hillebrand-Orgel hingegen gehasst, und als klar war, dass diese Orgel nicht ersetzt oder ergänzt werden würde, bin ich bereits 1995 weitergezogen nach Freiburg. Immerhin habe ich mir aus Bremerhaven ein wunderbares Erinnerungstück mitgenommen, mit dem ich inzwischen über 20 Jahre verheiratet bin.

Siebzehn Jahre war ich als Landeskantor in Freiburg und habe dort die Freiburger Kantorei, das Herdermer Vokalensemble, die seinerzeit erste deutsche Stiftung für Kirchenmusik und Konzertreihen wie „Mit Bach durch die Regio“ entwickelt bzw. aufgebaut - und natürlich das Haus der Kirchenmusik, das ich auch nach meinem Wechsel an die Heidelberger Hochschule für Kirchenmusik bis Ende 2019 weiter geleitet habe. Seit Anfang 2020 bin ich nur noch an der Hochschule, sitze aber auch für den Kirchenmusikerverband in der Arbeitsrechtliche Kommission (ARK) der Landeskirche und musiziere an der Orgel der wunderbaren Heidelberger Peterskirche. Beziehungsweise an den Orgeln, denn seit einem halben Jahr ist auch die dortige Emporenorgel wieder spielbar und dies sogar vom Hauptspieltisch der Klais-Orgel aus, so dass sich eine richtig schöne Orgelanlage ergibt.



KMD Prof. Carsten Klomp an seiner „neuen“ Orgel in der Stiftskirche in Wertheim

Daneben leite ich (seit Corona leider nur noch auf dem Papier) eine große Big-Band, das Uni Tanzorchester am KIT und schreibe als Mitherausgeber ziemlich viele Texte für die Zeitschrift „Forum Kirchenmusik“, aktuell für den zweiten Band meiner Orgelschule und allerlei andere Veröffentlichungen. Komponiert habe ich immer mal wieder (und immer gerne) auch für Posaunenchöre, aber mein Schwerpunkt liegt sicher eher auf dem Gebiet der Orgel und hier insbesondere bei Orgel+. So heißen auch die beiden von mir herausgegebenen Reihen im Bärenreiter-Verlag: organ+one bzw. organ+brass, letztere zusammen mit Heiko Petersen herausgegeben.

Inzwischen wohnen wir sehr glücklich in Wertheim, wo meine Frau (bei den badischen Bläser(inne)n als Moderatorin beim LPT in Bruchsal bekannt und früher auch selbst Posaunenchormitglied) als Dekanin amtiert und meine beiden Kinder (Christoph, 14, Paula, 12) tatsächlich gerne wieder in die Schule gehen würden, wenn es Corona – ich schreibe dies im März 21 – zuließe.

Ich meinerseits freue mich darauf, bald endlich wieder mehr Kontakt zu Menschen allgemein und zu Bläserinnen und Bläsern insbesondere zu haben.

Bis dahin grüßt Sie und euch sehr herzlich
Carsten Klomp

*Carsten Klomp
und das Uni Tanz-
orchester am KIT*



Foto: privat

**Meister-
werkstatt**

**Fach-
beratung**

**Riesen-
Auswahl**

**Vor-Ort-
Service**

Gut gewählt...

Von der Piccoloflöte bis zur Tuba und von Orchesterpauken zum Röhrenglockenspiel: In unserer großen Ausstellung präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl an Blas- und Orchesterinstrumenten sämtlicher renommierter Hersteller.

Die fachkundige Beratung unserer Instrumentenbauer und Spezialisten hilft Ihnen, aus dieser riesigen Auswahl genau das richtige für Ihre Bedürfnisse zu finden. Rufen Sie uns an (Tel.: 0731-15 36 45), wir beraten Sie gerne!

- ✓ **starke Marken**
- ✓ **individuelle Beratung**
- ✓ **günstige Preise**

 **reisser musik**

RÜCKBLICK BADEN



Probe im Gemeindehaus

VERABSCHIEDUNG IN CORONAZEITEN

Die Verabschiedung des langjährigen Gemeindepfarrers in Coronazeiten – wie soll das wohl gehen? Dafür musste in der Gemeinde Efringen-Kirchen eine Lösung gefunden werden, da Pfarrer Steffen Mahler zum Dekan des Kirchenbezirks Baden-Baden und Rastatt ernannt worden ist. Präsenzgottesdienste hatten seit Weihnachten in der Gemeinde nicht mehr stattfinden können. Für diesen besonderen Gottesdienst nun wurde eine Aufnahme unter Leitung des Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat des Kirchenbezirks Markgräflerland geplant.

Natürlich wollten gern viele bei diesem Gottesdienst dabei sein, aber so einfach ist das im Moment eben nicht – es durfte leider nicht die Gemeinde, aber doch einige Mitwirkende dabei sein, „gemeinsam“ aber erst in der fertigen Aufnahme des Gottesdienstes. Aufgenommen wurde an einem Samstagnachmittag sozusagen in Einzelteilen: Texte, Predigt, Segnung; Orgel mit Chor als Gemeindegesang; Jugendkreis als zusammengestellte Aufnahme aller bei sich zuhause; Orgelvorspiel, Bläserzwischenstück – „Jesus bleibet meine Freude“ und Bläsernachspiel – als Geleit- und Segenswunsch „Geh unter der Gnade“. Wir schafften es als Bläser, uns in einer Probe gut darauf vorzubereiten, mussten zwar im letzten Moment noch die Zahl der Bläser beschränken, haben dann aber einen schönen Beitrag zur Aufnahme abgeliefert. Bei zwei

Anmeldung



für Kinder und Jugendliche bis **18** Jahre
für Lehrgänge und Freizeiten der Badischen Posaunenarbeit

Hiermit melde ich mein Kind für folgende Maßnahme an

Bezeichnung

Ort

Datum

Angaben zum Kind

Name, Vorname

Posaunenchor

Instrument

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Krankenkasse

Teilnahme als

Vegetarier(in)



.....
.....

von bis

.....

.....

..... spielt seit

.....

.....

..... Geburtsdatum

.....

.....

Chorleiter(in) Bläser(in) (betrifft nur Chorleiterlehrgänge!)

Ja Nein

ANMELDUNG für Personen ab 18 Jahren



Posaunenchor

Maßnahme

Ort vom bis

Name, Vorname		
Anschrift		
E-Mail		
Tel.	Fax	Geb. am
Instrument		
Zimmerwunsch Bitte Hinweise beachten! <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Mehrbettzimmer	Vegetarier(in) <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Teilnahme als (betrifft nur Chorleitungslehrgänge!) <input type="radio"/> Chorleiter(in) <input type="radio"/> Bläser(in)

Bitte diese Hinweise beachten:

Anmeldung: Dieses Formular ist nur für Personen ab 18 Jahren bestimmt. Für Personen unter 18 Jahren muss das spezielle Anmeldeformular benutzt werden. Personen ab 18 Jahren können sich auch über das Internet anmelden: www.programm.posaunenarbeit.de oder per E-Mail: anmeldung@posaunenarbeit.de. Bei E-Mail-Anmeldung bitte alle erforderlichen Daten - siehe oben - angeben!

Es ist jeweils anzugeben, ob man ein **Einzelzimmer** wünscht, für das ein Zuschlag erhoben wird. Bitte die Ausschreibung beachten! Der Zimmerwunsch kann nur solange berücksichtigt werden, wie entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in der Geschäftsstelle.

In der Regel teilt die Geschäftsstelle innerhalb einer Woche mit, ob man zu der Maßnahme zugelassen wurde.

Ca. 2 Wochen vor Beginn der Maßnahme erhält man einen Rüstbrief mit allen wichtigen Informationen. Diesem ist auch zu entnehmen, ob man ein Einzelzimmer erhalten hat und dementsprechend den Zuschlag zahlen muss.

Zahlung des Teilnehmerbeitrags: Die angegebenen Teilnehmerbeiträge und der EZ-Zuschlag sind vor Beginn der Maßnahme an die im Rüstbrief genannte Bankverbindung zu überweisen.

Rücktritt: Tritt ein angemeldeter Teilnehmer bis vier Wochen vor Beginn der Maßnahme zurück, wird eine Bearbeitungspauschale von EUR 12,50 erhoben. Ab dann sind 50% der Teilnehmerkosten zu zahlen. Tritt man am Tag des Beginns zurück oder erscheint nicht oder verlässt eine Maßnahme früher, sind die kompletten Lehrgangskosten (zzgl. EZ-Zuschlag laut Rüstbrief) zu zahlen.

Ich bin damit Einverstanden, dass die für die Teilnahme an dieser Maßnahme mit diesem Formular erhobenen Daten nur für die Durchführung der Maßnahme von der Posaunenarbeit verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Beendigung der Maßnahme gelöscht, es sei denn, eine andere Rechtsvorschrift verlangt die weitere Vornhaltung der Daten. In diesem Fall werden die Daten gesperrt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.kurse.ekiba.de. Sie können der Datennutzung ganz oder teilweise jederzeit widersprechen. Dazu genügt eine Email an axel.becker@ekiba.de, oder ein Telefonanruf unter 0721 9175308. Erfolgt der Widerspruch vor Beginn der Maßnahme, ist eine Teilnahme nicht möglich.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen habe.

.....
Datum
.....
Ort
.....
Unterschrift

Es können nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldungen angenommen werden!
Per Post an **EOK-31P, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe** oder Fax: **0721 917525308**

Gesundheitliche Einschränkungen / medikamentöse Dauerbehandlung
(z.B. Allergien, Herzfehler, Hautempfindlichkeit)

.....

Datum der letzten Impfung gegen Wundstarrkrampf

Datum der letzten Zeckenschutzimpfung

Elternerklärung:

Hiermit erteilen wir unserem Kind Schwimmerlaubnis o Ja o Nein

Wir sind während der obigen Maßnahme wie folgt zu erreichen:

.....

Bitte diese Hinweise beachten:

Wir sind damit einverstanden, dass sich unser Kind nach genauer Absprache mit der Leitung mit mindestens zwei weiteren Teilnehmer(inne)n von der Gruppe entfernen darf. Für diese Zeit entfällt die Haft- und Aufsichtspflicht der Leitung. Die zusätzliche Unfall- und Haftpflichtversicherung gilt jedoch auch dann.

Wir nehmen zur Kenntnis, dass bei erforderlichen Fahrten auch Privat-PKW benutzt werden, und erkennen die Reisebedingungen an.

Wir sind damit Einverstanden, dass die für die Teilnahme an dieser Maßnahme mit diesem Formular erhobenen Daten nur für die Durchführung der Maßnahme von der Posaunenarbeit verwendet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Beendigung der Maßnahme gelöscht, es sei denn, eine andere Rechtsvorschrift verlangt die weitere Vorrhaltung der Daten. In diesem Fall werden die Daten gesperrt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.kurse.ekiba.de. Sie können der Datennutzung ganz oder teilweise jederzeit widersprechen. Dazu genügt eine Email an axel.becker@ekiba.de, oder ein Telefonanruf unter 0721 9175308. Erfolgt der Widerspruch vor Beginn der Maßnahme kann Ihr Kind nicht teilnehmen.

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Per Post an EOK-31P, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe oder Fax: 0721 917525308.

Versuchen für dasselbe Stück gibt es sicher verschiedene Meinungen über die bessere Version, aber mit der Auswahl waren am Schluss alle einverstanden 😊. Der entstandene Gottesdienst war im Rahmen der Möglichkeiten eine würdige Verabschiedung (bei Interesse findet man den Link bei [\[ekima.info\]](http://ekima.info)).

Die Gemeinde und alle Gruppen hoffen, sich im Sommer beim Gemeindefest noch einmal in einem wirklich „gemeinsamen“ Rahmen von Steffen Mahler verabschieden zu können.

Als Erinnerung an den Posaunenchor und das Markgräflerland bekam Steffen Mahler von uns kulinarische Genüsse der Gegend und ein – natürlich coronakonformes – Gruppenbild des Posaunenchores: eine Collage mit Bildern von jedem, meist beim Blasen, von Jubiläen und Konzerten der letzten Jahre, Blasen beim Weihnachtsmarkt und auf dem Turm zu Ostern. Wir haben uns immer sehr gefreut, wenn Steffen sich mit Posaune – zwischenzeitlich auch mal mit Trompete – bei uns eingereicht und durch sein sicheres Blasen unterstützt hat, so dass auch er auf diesem Bild nicht fehlt. Wir hoffen, dass er auch in Zukunft einmal Gelegenheit zum Mitmusizieren haben wird!

Mit großer Freude durfte die Kirchengemeinde dann schon zum Sonntag Lätäre (Freuet euch!) Johanna Pähler als neue Pfarrerin begrüßen; diesmal in einem Gottesdienst in der Kirche, natürlich im Moment kurz, mit Anmeldung, mit Masken etc., aber mit der Möglichkeit, uns gemeinsam mit dem Chor auch dort mit ein paar Bläsern musikalisch mit einzubringen.

Petra Brinkmann

Bei der Aufnahme auf der Empore der Kirche



Fotos: Petra Brinkmann



DIE FÜNF „BS“ EINER SCHÖNEN PROBE!

B wie Besuch: Chorbesuch von Heiko steht an. Schon lange. Jetzt wurde das Vorhaben umgesetzt. Heikos erste Probe mit einem Posaunenchor seit Oktober. Unsere zweite Probe nach dem Lockdown! Schön war's. Sehr schön sogar!

B wie Bläser: (Fast) alle Bläserinnen und Bläser waren da und ließen sich inspirieren von Heikos launiger Probenarbeit, neuer Literatur unserer unmittelbaren Nachbarn hier (ja, Heiko spricht auch französisch 😊) und dem „wir dürfen wieder!“

B wie besonderer Probenort: Bereits im zweiten Jahr dürfen wir am Eichener See proben und immer noch finden wir Wiesentäler, dass es der schönste Probenort weit und breit ist!

B wie Bionade: Natürlich darf ein Umtrunk nach der Probe nicht fehlen. Aus Sicherheitsgründen ohne Bier, sondern mit Bionade. Tut's auch!

B wie besonders: In der Andacht ging es um Zef. 3.17: Gott freut sich besonders, wenn er an uns denkt: Er jubelt sogar! Schöne Ermutigung!

Wir danken Heiko und der Klimaanlage in seinem Auto – es war nämlich einer der sehr heißen Tage und Offenburg liegt von Schopfheim aus nicht ums Eck! Und wir freuen



uns auf viele weitere Proben am Eichener See. Okay, auf Corona können wir natürlich bestens verzichten. Aber wer weiß: Vielleicht ist das etwas, was wir hinüberretten in die Nachcoronazeit – zumindest im Sommer!

Dagmar Stettner, Posaunenchor Wiesental

** Nanu, wo ist denn hier der See? Wer etwas über den „Eichener See“ und seine besonderen Urzeitkrebse erfahren möchte, wird bei beim Googeln auf Wikipedia o. Ä. schnell fündig. Ein besonderer Ort!*



NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FÖRDERVEREINS BADISCHE POSAUNENARBEIT

Die harten Fakten und Zahlen sind nicht so mein Ding. Deshalb habe ich die Erlaubnis bekommen, etwas „Nettes“ über die Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2021 zu schreiben. Ich will es versuchen.

War es bei der letzten Mitgliederversammlung im November 2020 noch etwas ungewöhnlich, sich mit ZOOM online zu treffen, so bin ich mittlerweile darin ein alter Hase. Man kann noch schnell die Wäsche aufhängen und die ersten Vorbereitungen für das Mittagessen erledigen um dann pünktlich vor dem Bildschirm zu sitzen. Ich freue mich immer sehr, wenn ich meine lieben Bläserfreunde sehe.

Der Geschäfts- und Kassenbericht gab Einblick in die Arbeit des vergangenen Jahres. Trotz der Einschränkungen konnten viele Bläser unterstützt werden. Es gab kostenlose Lehrgänge für Kinder und Jugendliche, Zuschüsse zu Freizeiten oder Pultleuchten, die Förderung der Jugendposaunenchor und noch einiges mehr.

Der Vorstand wurde für die nächste Amtszeit gewählt. Es ist sehr erfreulich, dass sich auch immer wieder neue Mitarbeiter für die Vorstandsarbeit gewinnen lassen.

Und hinter diesen harten Fakten stehen Menschen, die sehr viel Engagement, Zeit, Ideen und Herzblut in die Bläserarbeit stecken. Da werden bei den Vorstandssitzungen



in Bühl am Küchentisch Pläne geschmiedet, mit Zahlen jongliert und Visionen geboren. Ich kann nur staunen, welche Fähigkeiten und Begabungen Gott schenkt, damit die Bläserarbeit auch in Zukunft gefördert werden kann.

Und was habe ich für Fähigkeiten? Kann ich nette Dinge schreiben? – Vielleicht.

Simone Habiger, Wenkheim

Zum neuen Vorstand des Förderverein Badische Posaunenarbeit wurden gewählt

- Johannes Jakoby zum Vorsitzenden
- Felix Schütze zum stellvertretenden Vorsitzenden
- Ellen Förster zur Geschäftsführerin
- Sami Sharif zum 1. Beisitzer
- Maximilian Bauer zum 2. Beisitzer
- Christa Fritz zur 3. Beisitzerin
- Wolfram Sittig zum 1. Rechnungsprüfer
- Simon Langenbach zum 2. Rechnungsprüfer

NEUES AUS DER STIFTUNG

10 JAHRE STIFTUNG BADISCHE POSAUNENARBEIT KAMPAGNE ERFOLGREICH BEENDET

Sieben Wochen, vom Gründungsdatum bis zum Datum der ersten Kuratoriumssitzung, feierte die Stiftung Badische Posaunenarbeit ihr zehnjähriges Jubiläum. In dieser Zeit sollte in ganz Baden so oft und von so vielen Menschen wie möglich über Posaunenchor und Stiftung gesprochen werden. Um das zu erreichen, hat die Stiftung ihre Öffentlichkeitsarbeit in diesen Wochen auf Hochtouren gefahren. Eine Titelstory im Mannheimer Morgen und über 30 000 EUR auf der Einnahmenseite bescheinigen der Stiftung den Erfolg ihrer Jubiläumskampagne.

Den Auftakt des Jubiläums bildete die Übergabe des Badischen Kirchenmusikpreises 2020 an den Förderverein und die Stiftung Badische Posaunenarbeit auf dem Landesvertretertag der Badischen Posaunenarbeit am 13. März 2021. Die offizielle Eröffnung der Kampagne fand am 9. April 2021, dem Tag der Gründung der Stiftung, im Rahmen eines Online-Empfangs statt. In seinem Grußwort betonte Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh die Bedeutung der Stiftung, das Wirken der Posaunenchöre zum Lobe Gottes und zur Freude der Mitmenschen nachhaltig zu finanzieren. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits tausende von Broschüren und Flyern auf dem Weg zu den Posaunenchören und zu den Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Baden, Kirchengemeinden und Dekanaten, Kantoreien, Fortbildungseinrichtungen und Tagungsstätten. Pressemitteilungen und Texte für Gemeindebriefe der Kirchengemeinden waren bereitgestellt. Auf der Homepage der Stiftung wurden alle relevanten Informationen und eine Präsentation zum Jubiläum eingestellt. Facebook und Instagram wurden ebenso wie die Homepage sieben Wochen lang wöchentlich bespielt. In einem Sondernewsletter und zwei Folgenewslatern der Posaunenarbeit und in Berichterstattungen im BPJ und demnächst im EPiD Journal „Posaunenchor“ wurde ausführlich berichtet. Präsentationen auf dem Landesvertretertag der Badischen Posaunenarbeit und der Versammlung der Landessynode rundeten die Kampagne ab, mit der die rund 1,2 Mio. evangelischen Christen in Baden erreicht werden sollten.

Am 30. Mai, fast auf den Tag genau 10 Jahre nach einem Treffen des ersten Kuratoriums der Stiftung zog Matthias Bretschneider, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, ein erstes positives Fazit der Kampagne. Die umfangreiche Presseberichterstattung, der massive Auftritt in den elektronischen Medien, die tausenfach verteilten Jubiläumsbroschüren und nicht zuletzt die zahlreichen persönlichen Kontakte in der Vorbereitung der Kampagne haben Posaunenchor und Stiftung in einer Zeit, in der Live-Musik von Posaunenchören fast nicht möglich war, positiv ins Gespräch gebracht. Am Ende der Kampagne waren Einnahmen für die Stiftung von über 30 000 EUR zugesagt – eine Saat, deren Früchte die Posaunenarbeit in Baden in der Zukunft ernten können.

Zugleich eine schöne Anerkennung für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit, die für das Gelingen des Mammutprojektes im Vorfeld erforderlich war.

Für den Förderverein Badische Posaunenarbeit, Gründer und Treuhänder der Stiftung, umriss dessen Vorsitzender Johannes Jakoby die Aufgabe von Förderverein und Stiftung, daran zu arbeiten, „dass die Qualität und auch Quantität unserer Posaunenchöre so gefördert wird, dass die Marke „Posaunenchor“ auch weiterhin für einen aktiv gelebten Glauben und ein gemeinschaftliches Miteinander in der evangelischen Kirche steht.“ Der gemeinsame Dank von Förderverein und Stiftung ging an all die vielen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Jubiläumskampagne beigetragen haben. Als Gastgeschenk brachte Johannes einen Videogruß des Nordbadischen Blechbläserensembles mit.

„Wer reichlich sät, wird reichlich ernten“ 2.Korinther 9 – mit diesem Zitat leitete Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh, Schirmherr der Stiftung, seine eindrucksvolle Andacht ein, die die Rolle der Posaunenchöre in den Kirchengemeinden mit einem besonderen Licht beschien. Denn er bezog diese Aussage nicht nur auf die Gebenden, deren Gaben der Stiftung reichlich zuflossen, sondern auch auf die Posaunenchöre und ihre Bläserinnen und Bläser selbst, die mit ihrer Musik Freude, Hoffnung und Trost in die Welt tragen. Und er machte deutlich, dass dies nur möglich ist, weil Gott uns mit so unbeschreiblich vielen Gaben ausgestattet hat. „Ihr habt genug und seid noch reich, um gute Werke für andere zu tun.“ Hoffnungsvoll wies er darauf hin, „dass diese Fülle der Gaben nicht nur für uns und für heute reicht, sondern auch für andere, die uns anvertraut sind, für eine gerechte, friedliche und nachhaltige Zukunft für alle, hier in Baden, aber auch weit weg, und auch für die Generation, die nach uns kommt. Wir leben aus der Fülle, die Gott uns anvertraut.“ Im Namen der Landeskirche dankte er der Stiftung sehr herzlich für ihren Beitrag, dass möglichst viele Menschen in Baden diese Fülle über die Musik der Posaunenchöre auch erleben und spüren.

Umrahmt von coronagerecht aufgezeichneten musikalischen Beiträgen der Familie Biessecker endete die Abschlussveranstaltung der Kampagne mit einem gemütlichen Beisammensein vor Bildschirmen zwischen Wertheim und dem Bodensee – zumeist bei einem Glas „Jubilare“, dem Jubiläumswein des Stiftungsjubiläums.

Matthias Bretschneider





Erhebung von Kontaktdaten / Einverständniserklärung DSGVO

Förderverein und Stiftung Badische Posaunenarbeit möchten stärker als bisher den Schulterchluss mit den Posaunenchören in Baden praktizieren. Dazu braucht es den gezielten Austausch von Informationen. Als rechtlich unabhängige Organisationen haben Förderverein und Stiftung keinen Zugriff auf die Kontaktdaten der Landeskirche. Wir laden Euch daher ein, uns Eure Kontaktdaten zu überlassen. Wir werden die Daten verarbeiten und ausschließlich zur Bereitstellung von Informationen von Förderverein und Stiftung für Euch oder Eure Posaunenchöre verwenden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Datenschutzerklärung von Förderverein und Stiftung kann jederzeit hier eingesehen werden <https://fv.posaunenarbeit.de/datenschutz.html>.

Bitte senden an

Förderverein und Stiftung Badische Posaunenarbeit
z. Hd. Herrn Johannes Merdes, Steingasse 61 a, 79639 Grenzach-Wyhlen
johannes.merdes@stiftung.posaunenarbeit.de

Posaunenchor		
Name		
Funktion im Chor		
E-Mail		
Postempfänger (ggf. abweichender Name)		
Straße / Hausnummer		
PLZ / Ort		
Telefon		
<p>Ich willige ein, dass Förderverein und/oder Stiftung Badische Posaunenarbeit meine vorstehenden persönlichen Daten verarbeiten und mir Informationen für mich oder meinen Posaunenchor per E-Mail oder telefonisch übermittelt.</p> <p>Ort, Datum Unterschrift</p> <p style="text-align: center; font-size: 2em; font-weight: bold;">X</p>		

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Artikel 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Förderverein Badische Posaunenarbeit um umfangreiche **Auskunftserteilung** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Artikel 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Förderverein die **Berichtigung, Löschung und Sperrung** einzelner personenbezogener Daten verlangen. Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Förderverein übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Aufnahmeantrag

Förderverein Badische Posaunenarbeit e. V.
Birkenweg 4b, 69509 Mörlenbach
info@fv.posaunenarbeit.de



Antrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein Badische Posaunenarbeit e.V. als

- Einzelmitglied Institution/Unternehmen/Kirchengemeinde/Verein
 Posaunenchor bis 15 Mitglieder Posaunenchor mit mehr als 15 Mitgliedern
 Schüler/-in, Student/-in, Auszubildende/-r
(ein entsprechender Nachweis ist beizufügen – gilt längstens bis zum Ende des 25. Lebensjahres)

Mitgliedsdaten

Anrede und Titel _____
Vorname _____
Nachname _____
Firma/Name des Posaunenchores _____
Ansprechpartner (bei Institutionen) _____
Straße und Hausnummer _____
Postleitzahl und Wohnort _____
Geburtsdatum _____

*(freiwillige Angabe /
notwendige Angabe bei Schüler/-innen, Student/-innen und Auszubildenden)*

Jährliche Beiträge

Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich am 1. Januar fällig und beträgt

- bei Einzelmitgliedern: 15 €
bei Institutionen/Unternehmen/Kirchengemeinden/Vereinen: 125 €
bei Schüler(inne)n, Student(inn)en, Auszubildenden: 10 €
bei Posaunenchor bis 15 Mitglieder: 75 €
bei Posaunenchor mit mehr als 15 Mitgliedern: 125 €
 Ich/wir überweisen eine freiwillige zusätzliche Jahresspende in Höhe von _____ €

*Bitte überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag und Ihre Jahresspende auf das Konto des Vereins bei
Evangelische Bank eG, IBAN: DE59 5206 0410 0005 0114 18*

Ort, Datum _____

Unterschrift bzw. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters (i.d.R. beide Elternteile) _____

Datenschutzhinweis

Wir weisen gemäß Art. 13 DSGVO darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende personenbezogenen Daten der Mitglieder verarbeitet werden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Eintritts- und Austrittsdatum. Wir verarbeiten personenbezogene Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO. Der Verein hat Teile der Verarbeitung personenbezogener Daten an inländische Dienstleister ausgelagert. Mit diesen Auftragsverarbeitern bestehen vertragliche Vereinbarungen gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO. Nach Beendigung der Mitgliedschaft löscht der Verein grundsätzlich die erhobenen Daten, außer es besteht ein berechtigtes Interesse von Seiten des Vereins bzw. eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben außerdem ein Recht, die Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten zu verlangen. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Adresse an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

REGULARIEN

Anmeldung:

- Die Anmeldung von Personen (gleich welchen Alters) zu Maßnahmen der Badischen Posaunenarbeit erfolgt über das Internetportal [portal.posaunenarbeit.de] oder mit Hilfe der beiden Anmeldeformulare in der Heftmitte. Diese Anmeldungen sind verbindlich.
- Bei Anmeldung über das Internetportal erfolgt eine sofortige Bestätigung der Anmeldung per E-Mail. Bei den schriftlichen Anmeldungen per Formular bestätigt unsere Geschäftsstelle innerhalb weniger Tage. Sollte dies nicht geschehen, bitte nochmals mit uns in Verbindung setzen.
- Werden die Kosten eines Tagungshauses für Unterkunft und Verpflegung nach erfolgter Ausschreibung angehoben, so behält sich die Posaunenarbeit das Recht vor, die Teilnehmerbeiträge anzupassen.
- Bei Lehrgängen ist anzugeben, ob man Einzelzimmer wünscht. Dafür wird ein Zuschlag erhoben. Bitte die Ausschreibung beachten! Der Zimmerwunsch kann nur so lange berücksichtigt werden, wie entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung in der Geschäftsstelle.
- Ca. 3 Wochen vor Beginn der Maßnahme erhält man einen Rüstbrief mit allen wichtigen Informationen. Diesem ist auch zu entnehmen, ob man ein Einzelzimmer erhalten hat und dementsprechend den Zuschlag zahlen muss.
- Auf unseren Veranstaltungen ist Personen unter 18 Jahren das Rauchen untersagt.

Zahlung des Teilnehmerbeitrags:

Die in der Ausschreibung und im Gesamtprogramm angegebenen Teilnehmerbeiträge und der EZ-Zuschlag sind vor Beginn der Maßnahme an die im Rüstbrief genannte Bankverbindung zu überweisen.

Rücktritt:

Bei Absage bis vier Wochen vor Beginn der Maßnahme ist eine Stornogebühr in Höhe von 12,50 € zu zahlen. Ab dann sind 50 % der Teilnehmerkosten zu zahlen. Ab dem Tag des Beginns der Maßnahme sind es 100 % der Teilnehmerkosten.

Es ist nicht möglich, selbstständig eine Ersatzperson zu besorgen, um sich die Stornogebühren zu ersparen.

Solltet Ihr Fragen oder Anregungen zu unserem Lehrgangs- und Freizeitangebot haben, wendet Euch bitte an unsere Geschäftsstelle oder die beiden Landesposaunenwarte. Wir hoffen, Euch auf unseren Maßnahmen begrüßen zu können, und wünschen dabei viel Freude und Erfolg.

Eure Badische Posaunenarbeit

AUSSCHREIBUNGEN

Bitte beachtet auch die Zuschussmöglichkeiten zu Lehrgängen und Freizeiten durch den Förderverein: [<http://fv.posaunenarbeit.de>]

2021

Datum: 1.– 8.8.2021
Thema: Segelfreizeit
Ort: Ijsselmeer und Wattenmeer, Holland
Leitung: LPW Heiko Petersen
Beginn: 1.8.2021, 11 Uhr **Ende:** 8.8.2021, 23:30 Uhr
Zielgruppe: Für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene
Programm: Wir bilden die Besatzung des Segelschiffs Mars. Segelerfahrung ist nicht erforderlich, denn der Kapitän wird uns in unsere Aufgaben beim Segeln einweisen. Wir segeln auf dem Ijsselmeer und zu den Inseln am Rande des Wattenmeeres. Abends werden wir immer in einem anderen Hafen einlaufen oder auch mal eine Nacht auf See verbringen. Auch das Trockenfallen auf einer Sandbank ist geplant. Darüber hinaus werden wir auf dem Schiff und an Land blasen, schwimmen gehen (vom Strand oder vom Schiff aus), Häfen und Inseln begucken, relaxen und viel Spaß haben! Hin- und Rückreise per Bus ab Karlsruhe (mit Zustiegsmöglichkeit in Walldorf) ist im Preis inbegriffen.

Kosten:

Bläser/innen von 14 bis 20 Jahren	369,00 €
Bläser/innen ab 21 Jahren	409,00 €

Datum: 29.8.–6.9.2021
Thema: Familienfreizeit am Goldensee
Ort: Begegnungsstätte am Goldensee, Mecklenburgische Seenplatte
Leitung: LPW Armin Schaefer
Beginn: 29.8.2021, 18 Uhr **Ende:** 6.9.2021, 10 Uhr
Zielgruppe: Familien, Paare und Singles
Programm: Die diesjährige Familienfreizeit kann leider nicht in den Cevennen stattfinden, da der Träger des alten Klosters „La Gardiole“ wegen der coronabedingten Ausfälle das Haus leider schließen musste. Als Ersatz haben wir ein sehr schönes Haus direkt an einem See der Mecklenburgischen Seenplatte mit riesigem Freigelände, eigenem Badestrand und vielem mehr gefunden. Die Anlage steht uns komplett allein zur Verfü-

gung und die Preise inkl. Halbpension sind sehr günstig. Das Niveau des Hauses entspricht in etwa dem einer Jugendherberge. Es gibt ein eigenes Haus für die Jugendlichen und eines für die Familien mit kleinen Kindern und die Erwachsenen, in dem jedes Zimmer sein eigenes Bad hat. Von dort aus kann man leicht Städtetouren unternehmen (Schwerin, Lübeck, Hamburg, Wismar) oder die Mecklenburgische Seenplatte erkunden oder an die Ostsee fahren. Aber auch das Gelände des Hauses bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu erholen und Spaß zu haben. Es gibt ein eigenes Backhaus für Pizza und eine Grillanlage, Lagerfeuerstätte usw. Das Haus liegt mitten in einem Biosphärenreservat. Wer seine Fahrräder mitbringt, kann ausgiebige Fahrradtouren unternehmen. Täglich wird es eine Probe geben und wir werden, wenn Corona es zulässt, dort ein oder zwei Konzerte geben. Ansonsten spielen wir in Krankenhäusern und Seniorenheimen in der Umgebung. Der Termin der Freizeit muss gegenüber den bisherigen Planungen leider gekürzt werden. Bei dem Haus handelt es sich um die „Begegnungsstätte am Goldensee“, Kneeser Straße 26, 19205 Groß Thurow. Im Internet kann man sich das ansehen:

[\[https://www.alteschule-ev.de/gruppenhaus/begegnungsstaette-goldensee-gross-thurow/\]](https://www.alteschule-ev.de/gruppenhaus/begegnungsstaette-goldensee-gross-thurow/).

Bei Bedarf kann Armin Schaefer im Sprinter einen Teil des Gepäcks von Teilnehmer(inne)n mitnehmen.

Kosten:	Kostenlos unter 4 Jahren	
	Unterbringung ab 21 Jahren als Camper	200,00 €
	Unterbringung 13–20 Jahren als Camper	160,00 €
	Unterbringung 4–12 Jahren als Camper	145,00 €
	Unterbringung ab 21 Jahren in Privatquartier	130,00 €

Datum: 10.–17.9.2021

Thema: 24. Motorradfreizeit „Berchtesgaden“

Ort: CVJM Aktivzentrum Hintersee „Alpen Experience“, Berchtesgaden

Leitung: LPW Armin Schaefer

Beginn: 10.9.2021, 8:30 Uhr **Ende:** 17.9.2021, 16 Uhr

Zielgruppe: Blechblasende Motorradfahrer/-innen und Beifahrer/-innen

Programm: **ACHTUNG:** Der Termin wurde gegenüber den ersten Ausschreibungen um einen Tag verschoben!

Dieses Jahr verschlägt es uns nach Berchtesgaden. Eine wunderschöne Landschaft und direkt am traumhaften Hintersee liegt das CVJM Aktivzentrum, wo wir unser Quartier haben werden. Von hier aus unternehmen



CVJM Aktivzentrum Alpen
Experience Hintersee

wir Touren durch die weitere Umgebung. Wenn Corona es zulässt, werden wir auch einige Touren in die Alpenwelt Österreichs unternehmen. Auch Salzburg ist nicht weit und ein lohnenswertes Ziel. Wir fahren in Gruppen eingeteilt nach Fahrstil. Ein Begleitfahrzeug transportiert Gepäck und Instrumente (ab Kraichtal-Menzingen). Zwischendurch geben wir kleine Platzkonzerte in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Weitere Informationen und Impressionen liefert das Internet:

[\[motorrad.posaunenarbeit.de\]](http://motorrad.posaunenarbeit.de)

Kosten:	Unterbringung Mitglieder und Angehörige im EZ	694,00 €
	Unterbringung Mitglieder und Angehörige im DZ	520,00 €
	Unterbringung im EZ	745,00 €
	Unterbringung im DZ	570,00 €
	andere Pension Mitglieder Badische Posaunenarbeit	176,00 €
	andere Pension sonstige Personen	226,00 €

Datum: 18.–25.9.2021

Thema: Freizeit Reifes Blech

Ort: Haus Bergfrieden, Oberstdorf

Leitung: Axel Becker

Beginn: 18.9.2021, 17 Uhr **Ende:** 25.9.2021, 9 Uhr

Zielgruppe: Bläser/-innen und Angehörige

Programm: Gemeinsame Unternehmungen, Musik und Gespräche. Die Anmeldung erfolgt direkt über das Haus Bergfrieden.

Tel.: 08322 95980 | Mail: Bergfrieden@christusbund.de

Kosten: Bitte direkt im Haus anfragen!

PROBE & AUFTRITT. BADISCH GUT VERSICHERT.



***Die BGV Musikinstrumenteversicherung.
Exklusiver Schutz für Ihr Instrument.***

Sicherheit für Ihr Musikinstrument

// rund um die Uhr

// für Proben und Auftritte

// Reparaturkosten

// Verlust und Abhandenkommen

BGV / Badische Versicherungen

Durlacher Allee 56 / 76131 Karlsruhe

Telefon 0721 660-0 // **Fax** 0721 660-1688 // **E-Mail** service@bgv.de

Datum: 15.–17.10.2021
Thema: Bläserlehrgang für Erwachsene Jungbläser & Posaunenchor-Einsteiger
Ort: Château du Liebfrauenberg, Goersdorf, Elsass
Leitung: LPW Heiko Petersen
Beginn: 15.10.2021, 17 Uhr **Ende:** 17.10.2021, 15 Uhr
Zielgruppe: Bläser/-innen ab 18 Jahren
Programm: Es wird in drei Ensemblegruppen gearbeitet: zwei Jungbläsergruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) und eine Posaunenchorgruppe. Dazu kommen Themeneinheiten zu Rhythmus, Musiktheorie und Instrumentenkunde (teilweise nur für die Jungbläser/-innen) und instrumentenspezifische Blastechnik.

Kosten:	Unterbringung im EZ	185,00 €
	Unterbringung im DZ	165,00 €

Datum: 27.–31.12.2021
Thema: Bläserlehrgang mit Einzelunterricht
Ort: Bildungshaus Neckarelz
Leitung: LPW Armin Schaefer
Beginn: 27.12.2021, 14 Uhr **Ende:** 31.12.2021, 13 Uhr
Zielgruppe: Bläser/-innen ab 14 Jahre
Programm: Ensemblespiel in verschiedenen Leistungsgruppen, Einzelunterricht, Bibelarbeit, gemeinsames Abschlusskonzert am 30.12.21 in der ev. Kirche Neckarelz.

Kosten:	Unterbringung im Doppel- oder Mehrbettzimmer	210,00 €
	Unterbringung im EZ	275,00 €
	Heimschläfer	100,00 €



GESCHÄFTSSTELLE

Liebe Bläserinnen und Bläser,

über unsere Geschäftsstelle könnt Ihr alles beziehen, was ein Posaunenchor braucht:

- * Noten
- * Tonträger
- * Fachliteratur & Software
- * Mundstücke
- * Instrumentenzubehör

Ihr könnt Euch aber auch bei uns beraten lassen über Instrumenten- und Notenanschaffungen, Finanzierungshilfen etc. Unser Geschäftsführer Axel Becker steht Euch in der Regel jeden Tag von 8 Uhr bis 15:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 9175-308 zur Verfügung, um Eure Bestellung entgegenzunehmen oder Euch zu beraten.

Die beiden Landesposaunenwarte sind unter den im Impressum angegebenen Telefonnummern zu erreichen.

Die auf den nachfolgenden Seiten genannten Preise sind immer inkl. Mehrwertsteuer.

Unsere Versandkosten innerhalb Deutschlands berechnen sich nach der Größe des Warenkorbs.

- Bestellwert bis 49,99 €: 2,20 €
- Bestellwert von 50,00 bis 99,99 €: 3,50 €
- Bestellwert von 100,00 bis 149,99 €: 5,00 €

Ab einem Bestellwert von 150,00 € entfallen die Versandkosten

Versandkosten Österreich, Schweiz, Frankreich

Wir versenden via DHL nach Österreich, Schweiz und Frankreich. Die Versandkosten berechnen sich nach den für diese Länder üblichen DHL-Tarifen.

Bitte beachtet unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen auf der nächsten Seite. Die von uns verkauften Artikel stellen eine bewusste Auswahl dar, um somit den badischen Posaunenchorern Empfehlungen zu geben. Solltet Ihr einen nicht aufgeführten Artikel suchen, könnt Ihr uns gerne Euren Wunsch mitteilen; wir werden uns dann bemühen, Euch weiterzuhelfen.

Badische Posaunenchorer sollten ihre Noten unbedingt über uns beziehen, da jede Einnahme der Geschäftsstelle voll auf Lehrgänge und Freizeiten umgelegt wird. Ihr finanziert Euch somit zu einem Teil Eure Lehrgänge und Freizeiten.

Unser gesamtes Sortiment ist auch über das Internet erhältlich!

Besucht unseren E-Shop: [shop.ekiba.de]

Eure Badische Posaunenarbeit

VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

1. VERBINDLICHKEIT DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen allen Liefergeschäften zugrunde, sofern nicht generell oder durch Einzelvereinbarung schriftlich ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird. Widersprechende Geschäftsbedingungen des Bestellers bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

2. BESTELLUNGEN UND LIEFERVERZÖGERUNG

Bestellungen werden grundsätzlich ohne besondere Auftragsbestätigung ausgeführt. Preisänderung, Irrtum und Liefermöglichkeit bleiben vorbehalten. Es gilt allein der Rechnungspreis. Bei Lieferhindernissen behalten wir uns ein Rücktrittsrecht vor. Schadensersatzansprüche des Bestellers sind in diesem Fall ausgeschlossen. Ab- und Umbestellungen lassen sich grundsätzlich nur berücksichtigen, wenn sie vor der Auftragsbearbeitung eingegangen sind.

3. LIEFERUNG UND VERSAND

Alle Sendungen gehen auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Ersatz für verloren gegangene oder auf dem Transport beschädigte Sendungen wird von uns nicht geleistet. Beanstandungen können nur berücksichtigt werden, wenn uns innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware der Mangel mitgeteilt wird. Für etwaige Mängel haften wir nur bis zur Höhe des Warenwertes. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

4. KOPIERSCHUTZ

Der Besteller wird darauf hingewiesen, dass das Kopieren von Noten generell gesetzlich verboten ist.

5. RÜCKSENDUNGEN

Rücksendungen werden nur angenommen, wenn sich die Ware in wieder verkaufsfähigem Zustand befindet.

6. VERSAND- UND VERPACKUNGSKOSTEN

Unsere Versandkosten innerhalb Deutschlands berechnen sich nach der Größe des Warenkorbs.

- Bestellwert bis 49,99 €: 2,20 €
- Bestellwert von 50,00 bis 99,99 €: 3,50 €
- Bestellwert von 100 bis 149,99 €: 5,00 €

Ab einem Bestellwert von 150,00 € entfallen die Versandkosten

Versandkosten Österreich, Schweiz, Frankreich

Wir versenden via DHL nach Österreich, Schweiz und Frankreich. Die Versandkosten berechnen sich nach den für diese Länder üblichen DHL-Tarifen.

7. EIGENTUMSVORBEHALT

Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Landesarbeit.

8. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Der Rechnungsbetrag ist, falls kein abweichender Termin schriftlich vereinbart wurde, 10 Tage nach Erhalt ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig.

9. ERFÜLLUNGORT - RICHTSSTAND

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Karlsruhe.

PREISLISTE

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	EURO
	Badisches...	
31-20000201	17. LPT 1977	1,30 €
31-20000301	19. LPT 1984	2,85 €
31-20000401	21. LPT 1990	2,00 €
31-20000501	22. LPT 1993	2,00 €
31-70002301	Cap „Töne der Hoffnung“	7,00 €
31-50001802	CD Töne der Hoffnung 2 (Doppel-CD)	10,00 €
31-50001803	CD Töne der Hoffnung 3 (Doppel-CD)	10,00 €
31-50001804	CD Töne der Hoffnung 4 (Doppel-CD)	15,00 €
31-50001805	CD Töne der Hoffnung 5 (3-er-CD)	19,95 €
31-50001806	CD Töne der Hoffnung 6 (Doppel-CD)	17,50 €
31-70002001	Notenständertasche schwarz	10,95 €
31-70000602	Notentasche schwarz	27,00 €
31-70000704	Plakatvorlage DIN A 3	0,09 €
31-70000704	Plakatvorlage DIN A 3	0,09 €
31-70001302	Posaunenständer	24,00 €
31-20004706	Töne der Hoffnung 4	10,00 €
31-20004707	Töne der Hoffnung 5	12,95 €
31-20004901	Vorspiele zum Regionalteil Baden	7,75 €
	Rund um's EG	
31-20004001	Posaunenchoralbuch zum EG	20,95 €
31-20004801	Vorspiele für Bläser zum EG	16,50 €
31-20004901	Vorspiele zum Regionalteil Baden	7,75 €
31-20005101	Liturgieheft für Posaunenchor	0,00 €
31-20006401	Karg-Elert (Strube-Verlag)	6,00 €
31-20001901	Das ist ein köstlich Ding	7,75 €
31-20006001	Choralspiel (Strube-Verlag)	7,50 €
31-20000101	101 Bläservorspiele zum EG	16,40 €
31-30000101	101 Bläservorspiele – Chorleiterhilfe	10,20 €
	Schulen und Jungbläserheft	
31-10002301	Aufgemischt	6,00 €
31-10002101	Chortraining	9,95 €
31-10002601	crescendo-Posaunenchorshule (SPM)	24,00 €
31-10002201	Das Einblasheft	5,00 €
31-10001806	Die Blälerschule – Begleistimmen	9,95 €
31-10001902	Die Blälerschule Band 1	14,95 €
31-10001803	Die Blälerschule Band 2	14,95 €
31-10001801	Die Blechbox	7,50 €
31-10001301	Die ein- u, zweiventilige Baßposaune	5,50 €
31-10000101	Die Spielweise	6,25 €
31-10002401	GLORIA 2016 – JUNIOR	5,00 €
31-10001706	Hören, lesen & spielen – Band 2 – Bariton	21,00 €
31-10001705	Hören, lesen & spielen – Band 2 – Posaune	21,00 €
31-10001704	Hören, lesen & spielen – Band 2 – Trompete	21,00 €
31-10001703	Hören, lesen & spielen Band 1 – Bariton	21,00 €
31-10001702	Hören, lesen & spielen Band 1 – Posaune	21,00 €
31-10001701	Hören, lesen & spielen Band 1 – Trompete	21,00 €
31-10002501	Methode für das Trompetenspiel (Frieder Reich)	18,00 €
31-10000801	Music for two	6,25 €
31-10001805	MusicMessage	9,95 €

31-10001102	Posaune lernen leicht gemacht	19,80 €
31-10001001	Spiel, Spaß und Blech – Heft 1	6,20 €
31-10001002	Spiel, Spaß und Blech – Heft 2	7,20 €
31-10001602	Töne der Hoffnung 4 junior	2,50 €
31-10001603	Töne der Hoffnung 5 junior	4,00 €
31-10001604	Töne der Hoffnung 6 junior	4,00 €
31-10001101	Trompete lernen leicht gemacht	19,80 €
31-10002001	Trompeten Fuchs Band 1	19,90 €
31-10002002	Trompeten Fuchs Band 2	19,90 €
31-10001901	Tutti	14,00 €
31-10001201	Vier plus Kids	6,00 €

Noten/ Choralmusik und Bläserhefte

31-20000101	101 Bläservorspiele zum EG	16,40 €
31-20000701	89 Oberstimmen	8,75 €
31-20006601	Alte Meister neu	6,00 €
31-20001001	Bläserheft '94 (Bayern)	10,00 €
31-20001002	Bläserheft '98 (Bayern)	10,00 €
31-20001003	Bläserheft 2002 (Bayern)	9,00 €
31-20001004	Bläserheft 2006 (Bayern)	9,00 €
31-20001005	Bläserheft 2010 (Bayern)	12,00 €
31-20001006	Bläserheft 2014 (Bayern)	10,00 €
31-20001007	Bläserheft 2018 (Bayern)	11,00 €
31-2000082	Bläserheft „Moin zusammen“ (Nordkirche)	12,00 €
31-20002710	Bläserheft IV für Kirchentage (DEKT/EPiD)	7,50 €
31-20002715	Bläserheft V für Kirchentage (DEKT/EPiD)	9,80 €
31-20004202	Bläserklänge (ejw)	24,95 €
31-20005701	Bläsermusik 2005 (ejw)	9,95 €
31-20005702	Bläsermusik 2009 (ejw)	10,95 €
31-20005703	Bläsermusik 2013 (ejw)	12,95 €
31-20007102	Bläsermusik 2017 – Paket: Heft und CD (ejw)	34,95 €
31-20007101	Bläsermusik 2017 (ejw)	14,95 €
31-20007103	Bläsermusik 2021 (ejw)	15,00 €
31-20007104	Bläsermusik 2021 – Ausgabe B-Trompete (ejw)	15,00 €
31-20007105	Bläsermusik 2021 – Paket: Heft und CD (ejw)	35,00 €
31-20007001	Choralfantasien (genesisBrass)	8,99 €
31-20007002	Choralfantasien II (genesisBrass)	11,99 €
31-20006001	Choralspiel (Strube-Verlag)	7,50 €
31-20005401	Concerti, Suiten und Preludien (Strube-Verlag)	5,00 €
31-20001901	Das ist ein köstlich Ding	7,75 €
31-20008201	Das Ständchenheft (Bayern)	18,00 €
31-20006102	Doppelchöre (Strube-Verlag)	2,00 €
31-20006103	Doppelchöre (Strube-Verlag)	2,00 €
31-20006101	Doppelchöre (Strube-Verlag) Partitur	10,00 €
31-20002712	Gloria 2011 (EPiD)	5,00 €
31-20002713	Gloria 2012 (EPiD)	5,00 €
31-20002714	Gloria 2013 (EPiD)	5,00 €
31-20002716	Gloria 2015 (EPiD)	5,00 €
31-20002717	Gloria 2016 (EPiD)	8,00 €
31-20002801	Gott danken ist Freude Band 1 – Bläserheft (SPM)	9,75 €
31-20002802	Gott danken ist Freude Band 2 – Bläserheft (SPM)	16,00 €
31-20002803	Gott danken ist Freude Band 2 – Schlagwerk (SPM)	4,00 €
31-20002804	Gott danken ist Freude Band 3 – Bläserheft (SPM)	16,00 €
31-20002807	Gott danken ist Freude Band 3 – junior (SPM)	4,00 €

NEU
NEU
NEU

31-20002806	Gott danken ist Freude Band 3 – Liedandachten(SPM)	5,00 €	
31-20002805	Gott danken ist Freude Band 3 – Schlagwerk (SPM)	5,00 €	
31-20006201	Grooves	3,50 €	
31-20007901	Im Kreise der Lieben	7,25 €	
31-20008301	Just Michael (BrassOvation)	9,90 €	
31-20006401	Karg-Elert (Strube-Verlag)	6,00 €	
31-20003201	Kuhlo: Neues Posaunenbuch I (braun)	15,50 €	
31-20003301	Kuhlo: Posaunenbuch I (schwarz)	12,95 €	
31-20003501	Kuhlo: Rühmet den Herrn (rot)	14,95 €	
31-20005101	Liturgieheft für Posaunenchor	0,00 €	
31-20005201	Michels Klassik (Strube-Verlag)	7,75 €	
31-20007202	Musik aus dem Östlichen Europa – Beiheft	8,00 €	
31-20007201	Musik aus dem Östlichen Europa (Strube-Verlag)	13,00 €	
31-20008102	Musik aus Italien – Beiheft	9,00 €	
31-20008101	Musik aus Italien – Bläserheft (Strube-Verlag)	15,00 €	
31-20008103	Musik aus Frankreich – Bläserheft (Strube-Verlag)	16,00 €	NEU
31-20008104	Musik aus Frankreich – Beiheft	9,00 €	NEU
31-20006801	Musik für Kirche und mehr (de Haske)	6,95 €	
31-20008401	Neue Wochenlieder (EPiD)	13,00 €	
31-20007401	Norddeutsches Bläserheft 2 (Posaunenarbeit i.d.Nordkirche)	12,00 €	
31-20007402	Norddeutsches Bläserheft 3 (Posaunenarbeit i.d.Nordkirche)	12,00 €	
31-20004001	Posaunenchoralbuch zum EG	20,95 €	
31-20004101	Posaunenchoralbuch zum EKG	1,00 €	
31-20004301	Preludio (Bayern)	8,00 €	
31-20005801	Querbeet (SPM)	15,00 €	
31-20004706	Töne der Hoffnung 4	10,00 €	
31-20004707	Töne der Hoffnung 5	12,95 €	
31-20004708	Töne der Hoffnung 6	12,95 €	
31-20007301	Tout de la Suite (CVJM Westbund)	11,90 €	
31-20004801	Vorspiele für Bläser zum EG	16,50 €	
31-20004901	Vorspiele zum Regionalteil Baden	7,75 €	
31-20006701	Wo wir dich loben (Strube-Verlag)	7,00 €	
97-99002	Wo wir dich loben – Neue Lieder plus (Bläserbegleitbuch)	18,00 €	
31-20006504	Zeichen deiner Größe (CVJM Westbund)	14,95 €	
31-20006503	Zeichen deiner Liebe (CVJM Westbund)	12,95 €	
31-20006505	Zwischentöne (CVJM Westbund)	16,95 €	
Gospel / Swing			
31-20007701	Alleluja, I Heard a voice (Strube-Verlag)	6,25 €	
31-20008001	Come and go (Fünfgeld)	6,50 €	
31-20007501	Life (Groenewald)	6,60 €	
31-20007601	Swing, Rock & Rags (Strube-Verlag)	7,25 €	
31-20007803	Welcome – Posaune/Tuba	5,50 €	
31-20007804	Welcome – Schlagzeug	2,00 €	
31-20007802	Welcome – Trompete in C	5,50 €	
31-20007801	Welcome – Partitur (Strube-Verlag)	15,00 €	
31-20008501	Above all (Heiko Kremers)	14,95 €	
31-20008502	Brass Seasons (Heiko Kremers)	14,95 €	
31-20008503	Paket: Above all & Brass Seasons (Heiko Kremers)	25,00 €	
Noten/Renaissance bis Romantik			
31-22001101	Pezelius, J: Fünfst. blasende Musik (Merseburger)	10,75 €	
31-22001301	Reiche G.: Turmsonaten (24 Quatricinien)	10,15 €	

	Noten/Gleiche Stimmen	
31-24000301	2 x 3 = 1/Posaunen	6,25 €
31-24000302	2 x 3 = 1/Trompeten	6,25 €
31-24000401	Bläser-Begleitsätze für tiefe Stimmen	9,00 €
31-24000601	Hohes Blech (Strube-Verlag)	9,50 €
31-24000501	Tiefes Blech (Strube-Verlag)	9,00 €
	Noten/Bläser und Orgel	
31-25000201	Fünfgeld T.: Eröffnung-Partitur	5,00 €
31-25000202	Fünfgeld T.: Eröffnung-Bläserstimmen	1,00 €
	Noten/Advent und Weihnachten	
31-26000101	... und schenkt uns seinen Sohn	6,00 €
31-26001201	Das Weihnachtsheft	8,90 €
31-26000301	Geistliches Bläuserspiel 28	8,90 €
31-26000302	Geistliches Bläuserspiel 34	9,95 €
31-26001101	Jauchzen dir Ehre Band 1	7,95 €
31-26001102	Jauchzen dir Ehre Band 2	9,95 €
31-26001103	Jauchzen dir Ehre Band 3	12,95 €
31-26000801	Majesty Weihnachten	7,99 €
31-26001301	Niemals war die Nacht so klar	11,99 €
	Fachbücher	
31-30000101	101 Bläservorspiele - Chorleiterhilfe	10,20 €
31-30000201	Abonnement „Badische Posaunenchor Journal“	10,00 €
31-30001401	Bläserklang im Gottesdienst	12,50 €
31-30000401	Der Ton macht die Musik	22,50 €
31-30000501	Geschichte der badischen Posaunenarbeit	0,00 €
31-30000901	Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung Band 1	25,00 €
31-30000902	Musiklehre, Rhythmik, Gehörbildung Band 2	22,00 €
31-30000601	Praxis Posaunenchor	26,95 €
	Software	
31-40000101	PCND 9	51,00 €
	Compact Disc	
31-50002402	CD Bläserheft 2006 (Bayern)	15,00 €
31-50002403	CD Bläserheft 2010 (Bayern)	18,00 €
31-50002404	CD Bläserheft 2014 (Bayern)	20,00 €
31-5000405	CD Bläserheft 2018 (Bayern)	21,00 €
31-50002801	CD Bläsermusik 2005 (ejw)	17,95 €
31-50002802	CD Bläsermusik 2009 (ejw)	22,95 €
31-50002803	CD Bläsermusik 2013 (ejw)	23,95 €
31-50005001	CD Bläsermusik 2017 (ejw)	24,95 €
31-50005002	CD Bläsermusik 2021 (ejw)	25,00 €
31-50003901	CD Blech & Taste (MBK & SBB)	10,00 €
31-50000402	CD Boundless (Mannheim Brass Quintett)	15,00 €
31-50003701	CD brass 5.1 (Mannheim Brass Quintett)	16,50 €
31-50003702	CD brass id (Mannheim Brass Quintett)	15,00 €
31-50000401	CD Brass Pieces (Mannheim Brass Quintett)	15,00 €
31-50004101	CD Choralfantasien (Genesis Brass)	14,99 €
31-50004102	CD Choralfantasien II (Genesis Brass)	17,99 €

NEU

31-50004501	CD con Anima (Gloria Brass)	17,00 €
31-50004201	CD Fröhlich triumphiert (Bezirksbläserchor Bretten)	10,00 €
31-50001001	CD Gloria (EPiD)	9,95 €
31-50003402	CD Gott danken ist Freude (SPM)	18,00 €
31-50003801	CD Hymnus (Genesis Brass)	17,90 €
31-50002201	CD Life (O. Groenewald)	10,00 €
31-50004701	CD Musik aus dem östlichen Europa (Posaunenwerk Rheinland)	15,00 €
31-50004901	CD Musik aus Italien (Posaunenwerk Rheinland)	15,00 €
31-50004902	CD Musik aus Frankreich (Posaunenwerk Rheinland)	17,00 €
31-50004401	CD Niemals war die Nacht so klar (Genesis Brass)	17,99 €
31-50003101	CD Querbeet (SPM)	10,00 €
31-50004801	CD Romantik (Stuttgarter PosaunenConsort)	15,00 €
31-50001802	CD Töne der Hoffnung 2 (Doppel-CD)	10,00 €
31-50001803	CD Töne der Hoffnung 3 (Doppel-CD)	10,00 €
31-50001804	CD Töne der Hoffnung 4 (Doppel-CD)	15,00 €
31-50001805	CD Töne der Hoffnung 5 (3-er-CD)	19,95 €
31-50004302	CD Zeichen deiner Größe (CVJM-Westbund) Doppel-CD	23,95 €
31-50005101	CD Zum Lob und Dank (Pfälzisches Blechbläserensemble)	12,00 €
31-50004303	CD Zwischentöne (CVJM Westbund) Doppel-CD	21,00 €

NEU

Mundstücke

31-60000101	Bariton-Mundstück 6 1/2	19,70 €
31-60000201	Flügelhornmundstück 6c	11,25 €
31-60000701	Posaunenmundstück 1 1/2 G	19,70 €
31-60000801	Posaunenmundstück 4 G	19,70 €
31-60001002	Posaunenmundstück 6 1/2 AL-L	19,70 €
31-60001001	Posaunenmundstück 6 1/2 AL-S	19,70 €
31-60000401	Tenorhornmundstück 6 1/2 AL-T	19,70 €
31-60004567	Trompetenmundstück 1 1/2 C	11,25 €
31-60001302	Trompetenmundstück 1 1/4 C	11,25 €
31-60001303	Trompetenmundstück 1 C	11,25 €
31-60001304	Trompetenmundstück 3 C	11,25 €
31-60001305	Trompetenmundstück 5 C	11,15 €
31-60001306	Trompetenmundstück 7 C	11,25 €
31-60000501	Tubamundstück	35,80 €
31-60000601	Waldhornmundstück 11	11,25 €

Zubehör

31-70000101	Bleistifthalter für Posaune 20-22mm	0,80 €
31-70000102	Bleistifthalter für Posaune 24-26mm	0,80 €
31-70000103	Bleistifthalter für Trompete	0,80 €
31-70002301	Cap „Töne der Hoffnung“	7,00 €
31-70002201	magnetpen Bleistift mit Magnet in versch. Farben (rot, blau, grün, weiss, schwarz)	3,90 €
31-70002401	Mini-Magnet in versch. Farben (Nickel, rot, blau, schwarz)	1,60 €
31-70002402	Mini-Magnet SILENT (Nickel & gummiert)	2,90 €
31-70000503	Notenständer	14,35 €
31-70000502	Notenständer schwarz schwere Ausführung	32,60 €
31-70002001	Notenständertasche schwarz	10,95 €
31-70000602	Notentasche schwarz	27,00 €
31-70000704	Plakatvorlage DIN A 3	0,09 €
31-70001302	Posaunenständer	24,00 €
31-70001301	Trompetenständer	20,80 €

	Pfegemittel	
31-80000502	Hetmann Nr. 13 – Rotor Oil (gewährt ein Höchstmaß an Verschleißfestigkeit)	8,00 €
31-80000504	Hetmann Nr. 4 – Tuning Slide Oil (sehr dünnflüssiges, synthetisches Öl für schwergängige und lange Ventiltzüge)	8,00 €
31-80000501	Hetmann Nr. 7 – Slide Gel (dichtet beständig ab und verhindert ein Festwerden der Züge)	8,00 €
31-80000503	Hetmann Nr.11 – Rotor Oil (speziell für Instrumente mit noch sehr dichten Zylinderventilen)	8,00 €
31-80000101	Reinigungsspirale für Tenorhorn, Tuba, Posaune	9,45 €
31-80000102	Reinigungsspirale für Trompete	9,45 €
31-80000202	SLID-O-MIX – 2 Komponenten	10,50 €
31-80000201	SLID-O-MIX – Rapid comfort	6,55 €
31-80000301	Ventilöl – LA TROMBA T2 f. Pumpventile	4,50 €
31-80000401	Zugfett für Trompete	5,00 €

MS-Mundstücke

**Meisterstücke für Trompeter
Vom Profi für Profis**

Manfred Schäfer

Wendelsteinstr. 4
86485 Biberbach



www.ms-mundstuecke.de msmundstuecke@yahoo.de

Exklusiv bei

Musik Gillhaus GmbH

www.musik-gillhaus.de / information@musik-gillhaus.de

ANZEIGENPREISE | REDAKTIONSSCHLUSS

SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE IM BPJ?

Schicken Sie Ihre Anzeige (außer Rückseite nur schwarz-weiß!) als CD-Rom mit der Grafikdatei (beliebiges Windows-Grafikformat) als Film oder Ausdruck an die Badische Posaunenarbeit, Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe oder per E-Mail an bpj@posaunenarbeit.de. Geben Sie bitte an, für wie viele Ausgaben Sie die Anzeige schalten möchten.

WAS KOSTET DAS?

1/1	Rückseite 4-farbig	230,00 €
1/2	Rückseite 4-farbig	115,00 €
1/1	Innenseite s/w oder farbig	62,00 €
1/2	Innenseite s/w oder farbig	31,00 €

(Stand 01. Januar 2001)

WER LIEST DAS BPJ?

Das BPJ geht direkt an jede Chorleiterin, jeden Chorleiter und an jede Obfrau, jeden Obmann eines badischen Posaunenchores. Außerdem gibt es viele Bläserinnen und Bläser, die das BPJ abonniert haben. Dadurch hat das BPJ zzt. eine Auflage von 1 000 Exemplaren – Tendenz steigend! In vielen Posaunenchoren liegt das BPJ im Probenraum zur Ansicht aus. Dadurch kann es bis zu 6.000 Bläserinnen und Bläser in ganz Baden erreichen!

WER SOLLTE IM BPJ INSERIEREN?

Jeder, der den Chorleitern, Obleuten und Bläser(inne)n der badischen Posaunenchorer etwas zu verkaufen oder mitzuteilen hat! Das Musikgeschäft wirbt für Instrumente, Zubehör und Service, der Posaunenchor wirbt für sein Konzert und das Jubiläum u. v. m.

REDAKTIONSSCHLUSS

Nr. 1: 15. Februar
 Nr. 2: 1. Mai
 Nr. 3: 15. Oktober



Werner Gerhäuser

Metallblasinstrumentenmachermeister

Hirtenstr. 8 · 75239 Eisingen

☎ (0 72 32) 8 07 77 · Fax 8 07 78

... für Hobbymusiker + Profis!

IMPRESSUM | KONTAKT

Herausgeber: Badische Posaunenarbeit
 Schriftleitung: Gisela Kirchberg-Krüger
 Redaktion: Axel Becker, Gisela Kirchberg-Krüger, Heiko Petersen, Armin Schaefer
 Layout: Steffi Charlotte Christmann, Grafik & Design (steffi.christmann@web.de)
 Bezugsbedingungen: Chorleiter und Obleute badischer Posaunenchoräle bekommen das Badische Posaunenchor-Journal kostenlos zugesandt. Interessenten können es für EUR 10,- pro Jahr (inkl. Versandkosten) abonnieren. Das Abonnement ist zum Ende eines Kalenderjahres kündbar.

BADISCHE POSAUNENARBEIT

Blumenstr. 1-7 • 76133 Karlsruhe • Telefon: 0721 9175-308 • Telefax: 0721 9175-25308
 E-Mail: info@posaunenarbeit.de • Internet: www.posaunenarbeit.de

GESCHÄFTSFÜHRER AXEL BECKER

Blumenstr. 1-7 • 76133 Karlsruhe • Telefon: 0721 9175-308 • Telefax: 0721 9175-25308
 E-Mail: geschaeftsstelle@posaunenarbeit.de

LANDESOBMANN PFARRER CHRISTIAN KÜHLEWEIN-ROLOFF

Poststraße 16 • 77652 Offenburg • Telefon: 0781 9674498 • Mobil: 01520 5642640
 E-Mail: landesobmann@posaunenarbeit.de

LANDESPOSAUNENWART KMD ARMIN SCHAEFER (NORDBADEN)

Untere Schlossstraße 24 • 76703 Kraichtal-Menzingen • Telefon: 07250 2083288 • Mobil: 01522 1931822
 E-Mail: armin.schaefer@posaunenarbeit.de • Internet: www.arminschaefer.de

LANDESPOSAUNENWART KMD HEIKO PETERSEN (SÜDBADEN)

Brünnesweg 4 b • 77654 Offenburg • Telefon: 0781 9484575 • Mobil: 0170 7250166
 E-Mail: heiko.petersen@posaunenarbeit.de • Internet: www.heikopetersen.de

LANDESKANTOR KMD PROF. JOHANNES MICHEL (ZUSTÄNDIG FÜR DIE BLÄSERARBEIT)

Werderplatz 16 • 68161 Mannheim • Telefon: 0621 412276 • Telefax: 0621 416963
 E-Mail: johannes.michel@posaunenarbeit.de

DIE ÜBRIGEN MITGLIEDER DES LANDESARBEITSKREISES:

Landesjugendpfarrer Dr. Jens Adam	jens.adam@posaunenarbeit.de
Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Baden, Karlsruhe	
Monika Bießecker-Ernst, stv. LO	monika.bießecker-ernst@posaunenarbeit.de
Christoph Erb, Friesenheim	christoph.erb@posaunenarbeit.de
Dr. Annette Fritz, Königsfeld	annette.fritz@posaunenarbeit.de
Gerhard Kammerer, Graben-Neudorf	gerhard.kammerer@posaunenarbeit.de
Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin, Leiter des Referats 3 im Ev. Oberkirchenrat, Karlsruhe	matthias.kreplin@posaunenarbeit.de
Dietrich Krüger, Heidelberg	dietrich.krueger@posaunenarbeit.de
Ulrich Krumm, Karlsruhe	ulrich.krumm@posaunenarbeit.de
Sonia Meissner, Bad Krozingen	sonia.meissner@posaunenarbeit.de
Gerd Uhrich, Balzfeld	gerd.uhrich@posaunenarbeit.de
Frieder Wittmann, Aglasterhausen	frieder.wittmann@posaunenarbeit.de

BERATENDE MITGLIEDER:

Pfr. Susanne Labsch, Vorsitzende des Kirchenverbandes	susanne.labsch@posaunenarbeit.de
Michael Braatz-Tempel, Landesverband der Evangelischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Badens	michael.braatz-tempel@posaunenarbeit.de
KMD Prof. Johannes Michel, Landeskantor, zuständig für die Posaunenarbeit	johannes.michel@posaunenarbeit.de

magnetpen



Der praktische Bleistift mit Magnethalter

- Super Haftkraft - hält an allen magnetischen Oberflächen
- Klein und kompakt - fast unsichtbar
- Praktisch - Bleistift immer griffbereit
- Halter passt auf alle Bleistifte - 6 - 7,5 mm
- Super griffige, gummierte Oberfläche



art **f** music
einfach mehr musik!

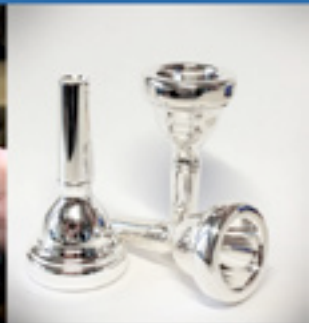
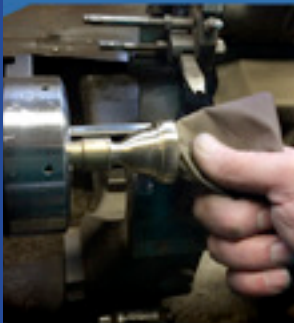
Höhenstraße 7 * 75334 Straubenhardt
Tel.: (0 72 48) 93 30 63 * Fax (0 72 48) 93 30 64
www.art-of-music.de * info@art-of-music.de



Mundstückbau
Bruno Tilz

FACHBERATUNG
im Haus,^{*)}
oder per Email / telefonisch
* nur nach Terminvereinbarung

www.mundstueckbau-tilz.de



HANDWERKS

Funst

Mundstückbau Bruno Tilz • 91413 Neustadt/Aisch • Tel: 09161-3370 • info@mundstueckbau-tilz.de